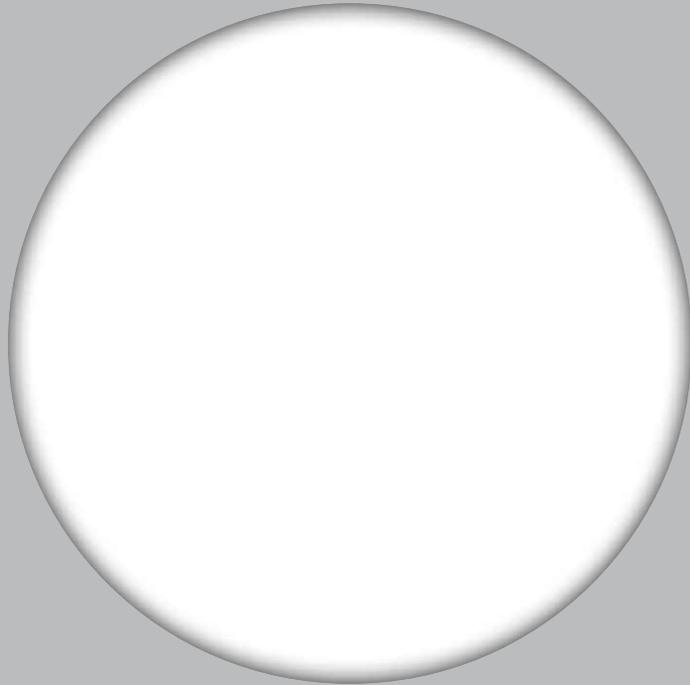


Spielzeit 20–21



DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz

Spielzeit 20–21



DIESES HEFT GEHÖRT

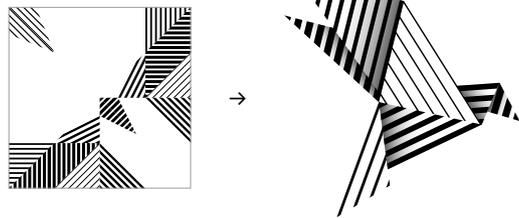


DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz

In der Trägerschaft des
Landes Rheinland-Pfalz



Die Staatsphilharmonie war schon immer ein Zugvogel. Seit der Gründung vor über 100 Jahren bringt sie die Musik zu den Menschen. Jetzt haben wir dafür das passende Symbol gefunden.



Sie können den Vogel auch selbst als Haustier zusammenfalten.
So bleibt er zwar stumm, erinnert aber an seinen musikalischen Zwilling.
Eine Anleitung finden Sie hier:
<https://www.staatsphilharmonie.de/de/zugvogel>

Grußworte	6
Philharmonische Konzerte Ludwigshafen	10
Mannheimer Meister*innenkonzerte	22
Modern Times	34
Musikfest Speyer	40
In der Stadtgesellschaft	46
SO um 5	54
Beethoven für alle!	59
Kinderkonzerte	62
Angebote für Schulen und Kindergärten	70
Leben mit Musik	72
Das sind wir	80
Gastkonzerte	84
Tournee	94
Abos & Konzertkarten	96
Stiftung	103
Freundeskreis	104
Impressum	106



Liebe Musikfreund*innen,

nach ihrer erfolgreichen Jubiläumssaison zum 100-jährigen Bestehen startet die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in die nachfolgende Spielzeit 20–21. Diese knüpft mit interessanten Konzertprogrammen und einem unvermindert motivierten Orchester an die vorherige an. Für Sie als Zuhörer*innen werden dabei neue und weniger bekannte Werke zu entdecken sein. Komponist*innen wie Augusta Holmès, Sofia Gubaidulina, Brett Dean, Gregor A. Mayrhofer, Philip Glass oder Alexey Shor stehen für musikalische Klangerlebnisse, die zusammen mit dem tradierten Repertoire ein abgerundetes Bild des großen Spektrums der sinfonischen Musik ergeben.

Zu einem festen Programmpunkt in der jährlichen Spielzeit hat sich das Festival Modern Times entwickelt, das unmittelbar nach dem Saisonöffnungskonzert in Zweibrücken in der Metropolregion beginnt. Mit diesem sowie dem gegen Ende der Saison stattfindenden Musikfest Speyer bestehen zwei Konzertreihen, deren durchdachte Konzeption zum unverwechselbaren Profil des Orchesters beitragen.

Als mobiles Orchester erfüllt die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz den Auftrag, zu den Menschen zu kommen und ihnen den Reichtum der sinfonischen Musik nahezubringen. Mit ihren Gastkonzerten in den Städten unseres Landes ist sie als unverzichtbarer Kulturträger präsent und überzeugt mit hoher künstlerischer Qualität; mit ihren Tourneen im Ausland ist sie ein kultureller Repräsentant unseres Landes. Dabei stellt jedes Konzert ein unverwechselbares Einzelerlebnis dar, welches das Publikum stets neu in den Bann zieht.

Die 100-jährige Geschichte des Orchesters ist gekennzeichnet von der fortwährenden Suche nach künstlerischen Wegen. Diese Herausforderung hat den Klangkörper immer wieder neu gefordert. Gesellschaftliche Krisen und weltpolitische Einschnitte haben eine Offenheit für neue künstlerische Konzepte gebracht. Dies hat zu einer Verbindung von Tradition und zeitgemäßen Erfordernissen geführt, die das Orchester künstlerisch und in seiner Aufgabe als Musikvermittler erfolgreich erfüllt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Musikfreund*innen, bei den Konzerten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, schöne und anregende Stunden.



Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur





Beat Fehlmann und Michael Francis

Bei der Zahl 101 denken einige vielleicht erst einmal an das Alter unseres Orchesters, andere denken an einen binären Code. Wir denken dabei vor allem an Musik. So beschreibt diese Zahl das grundlegendste Formprinzip und damit eine zentrale Möglichkeit, die Zeit zu strukturieren. Die Musiktheorie wählt dafür in der Regel die Bezeichnung ABA-Form. Das Vergehen der Zeit wird zyklisch erfahrbar, indem wir eine musikalische Sinneinheit (A) hören, darauf folgt eine von der ersten abgegrenzte zweite Einheit (B), um danach die erste noch einmal zu wiederholen. Diese Erfahrung wäre nicht möglich, wenn wir kein Erinnerungsvermögen hätten. Das Vergängliche und unser Bewusstsein sind wiederum zwei wesentliche Attribute unseres Menschseins. Musik erinnert uns deshalb auch immer an uns selbst. Diese Erfahrung hilft uns, Selbst-Erkentnis und -Erfahrung zu erleben. Das Faszinierende ist für uns,

dass bei diesem Vorgang nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten erkannt werden und die Aufführung von Musik Zusammenhalt stiftet. Während man sich mit Sprache diesem Sachverhalt zwar umständlich annähern kann, berührt uns Musik ganz unmittelbar und emotional. Für das kommende Jahr haben wir erneut sehr vielfältige Werke ausgewählt. Dabei und deshalb sind uns alle Projekte gleichermaßen ein Anliegen. So verzichten wir an dieser Stelle sehr bewusst darauf, Sie auf eine besondere Auswahl aufmerksam zu machen. Vielmehr möchten wir Sie dafür gewinnen, möglichst viele Veranstaltungen der kommenden Spielzeit gemeinsam mit uns zu erleben. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Begegnungen und sind fasziniert von der Möglichkeit, einen notwendigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft leisten zu können.

Bis bald!

Ihr

und Ihr



Beat Fehlmann
Intendant



Michael Francis
Chefdirigent



PHILHARMONISCHE KONZERTE LUDWIGSHAFEN

- namhaft
- gegenwärtig
- exzentrisch
- lauschtig
- vermittelnd

Fr, 09. Okt. 2020

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

VATERLAND S.13 →

Fr, 13. Nov. 2020

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

WIDERSTAND S.15 →

Fr, 05. Febr. 2021

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

SONNENLICHT S.17 →

Fr, 30. Apr. 2021

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

ZAUBER S.19 →

Fr, 21. Mai 2021

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

RÄTSEL S.21 →

📍 ADRESSE

Pfalzbau

Berliner Straße 30

67059 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Einzelkarten 32 / 25 / 15 €

Ermäßigungen siehe S.99 →

Alle Konzerte auch im Abo S.97 →

Wir beraten Sie gerne

0621 / 336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



Fr, 09. Okt. 2020, 19.30 Uhr

Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Keynote-Konzert zum 1. Philharmonischen Konzert S.48 →



Yi-Qiong Pan, Violine

Ostasieninstitut, Ludwigshafen

PROGRAMM

Bedřich Smetana

Má Vlast: Vyšehrad,
Vltava, Šárka, Z českých
luhův a hájův, Tábor, Blaník

Gábor Káli
Dirigent

Warum in die Ferne schweifen?

Auf die Frage eines seiner Schüler, ob es für ihn gut sei, eine weite Reise zu machen, soll Laotse geantwortet haben: „Lass ab davon, überall in der ganzen Welt ist es wie hier.“ Ob die ganze Reiserei wirklich zum Glück führt – in der Hinsicht war auch Goethe skeptisch. Schließlich liegt das Gute so nah. „Home is where the Dom is“, heißt es in Köln. Zu Hause ist es am schönsten, das scheint eine Art emotionales Esperanto zu sein, überall und über alle Zeiten hinweg. In Musik gesetzt und auf Tschechisch heißt das „Má Vlast“ und klingt wunderschön.

VATERLAND





Jacques Mayencourt, Viola

Hemingway's, Ludwigshafen

Fr, 13. Nov. 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Keynote-Konzert zum 2. Philharmonischen Konzert S.48 →

PROGRAMM

George Gershwin

Porgy and Bess, Concert
Version for Orchestra,
Ausschnitte (arr. von Andrew
Litton)

Michael Tippett

A Child of Our Time,
Oratorium für Solisten, Chor
und Orchester

Michael Francis

Chefdirigent

Sara Hershkowitz

Sopran

Anna Werle

Alt

Musa Nkuna

Tenor

Michael Tews

Bass

Mainzer Domchor**Let my people go**

Der Mensch ist manchmal gut und meistens grausam. Nicht so ruhmreich ist die Geschichte unserer Existenz, wenn man ehrlich ist. Michael Tippetts Oratorium „A Child of Our Time“ erinnert uns daran. Mit dem „Kind unserer Zeit“ bezieht er sich auf den jüdischen Jungen Herschel Grynszpan, der 1938 das Attentat auf den deutschen Diplomaten Ernst Eduard vom Rath verübte. Den Nazis diente es als Rache-Vorwand für die längst geplanten Pogrome gegenüber der jüdischen Bevölkerung in Deutschland. Tippett plante, den Stoff seines Oratoriums wie die Passionen von Bach zu vertonen. Lange suchte er nach einer modernen Entsprechung zu den Chorälen, bei denen die Kirchengemeinde aufgefordert ist, mitzusingen. Als Symbol für den Widerstand kam er schließlich auf die Idee, Spirituals zu verwenden. Tippetts Musiksprache ist einfach zu verstehen, sie ist dramatisch, spektakulär und sehr bewegend.

WIDERSTAND



Fr, 05. Febr. 2021, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Keynote-Konzert zum 3. Philharmonischen Konzert S.49 →



Kristina Diehl, Violoncello

Konrad-Adenauer-Brücke, Ludwigshafen

PROGRAMM

Richard Wagner

Tristan und Isolde, daraus:
Vorspiel und Isoldes
Liebestod

Peter Tschaikowsky

Romeo und Julia,
Fantasie-Ouvertüre nach
Shakespeare

Maurice Ravel

Daphnis et Chloé

Marcus Bosch

Dirigent

Deutscher Kammerchor

Morning has broken...

Sobald die Zähne morgens geputzt sind, geht es los. Man muss sich etwas einfallen lassen, um die Mitmenschen zu beeindrucken. Und erfinden Sie mal etwas, was man in der Großstadt noch nicht kennt! Da müssen Sie schon mit allen Tricks arbeiten, das war vor 100 Jahren nicht anders als heute.

Dem Komponisten Maurice Ravel gelang es 1912 in seiner Ballettmusik zu „Daphnis et Chloé,“ etwas so selbstverständliches wie den Sonnenaufgang klanglich zu revolutionieren. Tausende und abertausende Noten flirren wie sich ausbreitendes Sonnenlicht: Morning has broken like the first morning ...!



Fr, 30. Apr. 2021, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

weitere Aufführung S.90 →



PROGRAMM

Johannes BrahmsKonzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 d-Moll, op. 15**Igor Strawinsky**Der Feuervogel,
Märchenballett in zwei
Bildern**Michael Francis**

Chefdirigent

Martin Helmchen

Klavier

Im Kampf zwischen Gut und Böse

Prinz Iwan möchte die 13 Jungfrauen befreien, die der Zauberer Kastschej im Reich des Bösen gefangen hält. Besonders die Prinzessin Zarewna liegt ihm am Herzen, denn in sie hat er sich unsterblich verliebt. Aber Kastschej und seine Dämonen sind gefährlich und bedrohen Iwan. Als die Not am größten ist, kommt der Feuervogel zu Hilfe. Mit einem Zauber bringt er alle Feinde zum Tanzen. Dann singt er ein Wiegenlied und Kastschej und seine Gefolgschaft schlafen ein. Die Musik klingt wie ein Besuch im Nostalgieladen, Strawinsky beschreibt den Sieg des Guten über das Böse mit launenhafter Wildheit und zart schillernder Raffinesse. Für Strawinsky war der „Feuervogel“ ein wichtiger Schritt, der von Russland nach Frankreich führte. Die Musik zeichnet diesen Weg nach: Vom wohligen Zuhause geht es in Richtung Avantgarde.

ZAUBER





Konstantin Bosch, Violine

Ludwigsplatz, Ludwigshafen

Im Rahmen von
RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!

Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

Fr, 21. Mai 2021, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

Keynote-Konzert zum 5. Philharmonischen Konzert S. 49 →
weitere Aufführungen S. 87, 92, 93 →

PROGRAMM

Antonín Dvořák

Slawischer Tanz Nr. 9,
op. 72/1

Béla Bartók

Konzert für Violine und
Orchester Nr. 1, Sz. 36

Edward Elgar

Enigma Variationen,
op. 36

Kahchun Wong

Dirigent

Christian Tetzlaff

Violine

Walk of Fame

Mehr als 2.600 Sterne sind auf dem berühmtesten Bürgersteig der Welt, dem Walk of Fame in Hollywood, eingelassen – drei davon sind Hunden gewidmet. Viel geheimnisvoller ist die Frage, wem die 14 Sätze aus Edward Elgars „Enigma Variationen“ zugeordnet sind. Ein kleiner Vorgeschmack, was Sie erwartet: Variation elf beschreibt den Organisten Dr. George Robertson Sinclair und seine Bulldogge Dan, die bei einem Spaziergang in den Fluss stürzte und sich mit Mühe ans Ufer retten konnte. Indem Elgar in der Partitur nur die Initialen des jeweiligen Widmungsträgers vermerkte, blieben die Variationen zunächst voller Heimlichkeiten und Rätsel. Mittlerweile sind die mysteriösen Anfangsbuchstaben entschlüsselt. Das eigentliche Rätsel ist aber ein anderes: Angeblich eint ein großes, übergreifendes Thema alle Variationen. Hören kann man es nicht, erfahrbar wird es nur über ein genaues Partiturstudium. Und obwohl es zahlreiche Theorien gibt – des Rätsels Lösung wird noch immer gesucht.

RÄTSEL



MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERTE

- namhaft
- gegenwärtig
- exzentrisch
- lauschtig
- vermittelnd

So, 08. Nov. 2020

1. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

RIESE

 S.25 →

So, 17. Jan. 2021

2. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

BEFREIUNG

 S.27 →

So, 21. Febr. 2021

3. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

HIMMEL UND ERDE

 S.29 →

So, 28. März 2021

4. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

FEIERLICH

 S.31 →

So, 18. Apr. 2021

5. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

UNTERWEGS

 S.33 →

📍 ADRESSE

Rosengarten

Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

🎫 KARTEN

Einzelkarten 40 / 34 / 29 / 24 / 15 €

Ermäßigungen siehe S.99 →

Alle Konzerte auch im Abo S.97 →

Wir beraten Sie gerne

0621/336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



So, 08. Nov. 2020, 18.00 Uhr

📍 Mozartsaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im linken Foyer



Simon Bernstein, Pauke

Bahnhof Ludwigshafen Mitte, Ludwigshafen

Michael Francis
Chefdirigent

Uwe Sandner
Dirigent

Daniele Squeo
Dirigent

in Kooperation mit dem
**Orchester des Pfalztheaters
Kaiserslautern**

PROGRAMM

Karlheinz Stockhausen
Gruppen für 3 Orchester

Richard Strauss
Eine Alpensinfonie, op. 64

Elefantenrennen

So nennt man es, wenn zwei LKWs mit ihrem Versuch einander zu überholen die linke Spur der Autobahn blockieren, weil der eine „Dickhäuter“ nicht wirklich schneller als der andere ist. An den Start gehen für Stockhausen: 109 Instrumentalist*innen aufgeteilt in drei Orchester – jedes mit einem eigenen Dirigenten. Supertrumpf: Die drei Ensembles werden im Saal verteilt, was für die Zuhörer*innen ein besonderes Klangerleben bedeutet. Auf der Überholspur starten für Strauss: 107 Instrumentalist*innen, darunter ein Fernorchester bestehend aus 12 Hörnern, 2 Trompeten und 2 Posaunen. Supertrumpf: Heckelphon, Windmaschine, Donnerblech und Herdengeläute. Welcher „Dickhäuter“ das Rennen macht, entscheidet Ihr Applaus.

RIESE





Alexander Kunz, Kontrabass

Oschelskopf, Freinsheim

So, 17. Jan. 2021, 18.00 Uhr

📍 Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

Brett DeanDramatis personae für
Trompete und Orchester**Michael Francis**
Chefdirigent**Ludwig van Beethoven**Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92
(bearb. von Gustav Mahler)**Håkan Hardenberger**
Trompete**Ein moderner Superheld macht Theater**

In der ersten Szene eines Theatertextes werden üblicherweise in einem Verzeichnis die Figuren der Handlung vorangestellt, mit Namen und kurzer Funktionsbezeichnung. Unsere Hauptdarstellerin ist die Trompete, eine kritische Zeitgenossin, die die Frage aller Fragen umtreibt: Was ist der Sinn des Lebens? „Die Trompete hat etwas zu sagen, sie ist eine Verkünderin“, so Brett Dean. In seiner Komposition inszeniert er sie als moderne Superheldin, entsprungen aus der grellen Comic-Welt, aber tief verankert in der Epoche des klassischen Heldentums. Wilde Locken, grimmiger Blick, rotes Halstuch – das ist der zweite Held des Abends: Beethoven. Seine siebte Sinfonie ist alles andere als garstig. Nach einer geheimnisvollen langsamen Einleitung beginnt ein sich endlos steigernder Freudentaumel.

BEFREIUNG





Inga & Jefferson Schoepflin, Violine

Modehaus Engelhorn, Mannheim

So, 21. Febr. 2021, 18.00 Uhr

Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

Sofia GubaidulinaIn Tempus Praesens, Konzert
für Violine und Orchester**Ludwig van Beethoven**Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55
„Eroica“ (bearb. von Gustav
Mahler)**Michael Francis**

Chefdirigent

Tianwa Yang

Violine

Mit der Tür ins Haus

Als ob sich die Erde öffnet – ein gigantisches Tamtam erklingt und beendet einen musikalischen Gedanken, bevor sich eine neue Idee entspinnt. Die Geige repräsentiert die Weisheit und steht in Opposition zur Gesellschaft, dem Orchester. Die Mischung aus Religiosität, Mystik, Zahlensymbolik und Emotionen wie Angst und Hoffnung geht im Konzert für Violine und Orchester von Gubaidulina durch Mark und Bein. Dass Musik politische Botschaften senden kann, wusste auch Beethoven. Mit unüberhörbar revolutionären Tönen schickte er Signale aus Wien in die Welt und gestaltete die musikalische Zukunft neu. Für damalige Ohren muss die „Eroica“ ein Schock gewesen sein: Hemmungslos pathetisch, ungestüm und mit beschwörendem Ausdruck brach Beethoven mit der bisherigen Ästhetik. Die „Eroica“ fällt mit der Tür ins Haus, sie mischt sich ein und bezieht Stellung.

Im Rahmen der 1. Biennale für Neue Musik der Metropolregion Rhein-Neckar „Konkrete Utopie“





Hanna Mangold, Querflöte

Jugendstil-Festhalle, Landau

So, 28. März 2021, 18.00 Uhr

📍 Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

weitere Aufführung S.88 →

PROGRAMM

Giovanni Gabrieli

Canzona a 8 del 9 tono

Manfred Trojahn

Ariosi für Sopran,
Bassettklarinette und
Orchester

Carl Maria von Weber

Concertino für Klarinette und
Orchester Es-Dur, op. 26

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97
„Rheinische“

Francesco Angelico

Dirigent

Sabine Meyer

Klarinette und
Bassettklarinette

Anja Kaesmacher

Sopran

400 Jahre Surround-Sound

Wie heißt der Bürgermeister von Wesel? ... Esel! Das Echo hielt im 16. Jahrhundert Einzug in die Musik und legte den Grundstein für Sinfonien und Solokonzerte, wie Schumanns „Rheinische“ oder Webers Klarinettenkonzert. Als Erfinder der Mehrstimmigkeit gilt Gabrieli, der an seinem Arbeitsplatz, dem 8.000 m² großen Markusdom in Venedig, mit der speziellen Raumarchitektur experimentierte. Er platzierte seine Musiker in unterschiedlichen Nischen und auf Emporen des Doms und erzeugte durch die Echos einen frühen Surround-Sound. Was vor über 400 Jahren im Markusdom begann, inspiriert Komponisten wie Trojahn bis heute.

FEIERLICH





Ralf Rudolph, Tuba

Bahnbetriebswerk, Neustadt an der Weinstraße

So, 18. Apr. 2021, 18.00 Uhr

Musensaal im Rosengarten, Mannheim

Einführung: 17.15 Uhr im Stamitzsaal

PROGRAMM

Augusta Holmès

Pologne, Tondichtung

Alexey ShorTravel Notebook, Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 1**Michael Francis**
Chefdirigent**Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Nareh Arghamanyan
Klavier**Viva Europa!**

Dvořáks Leidenschaft galt nicht nur der Musik. Er war das, was man einen „Trainspotter“ nennt. Also jemand, der Aufnahmen von Lokomotiven, Waggons und deren Kennzeichen macht. Einer, der auf Bahnhöfen herumströmt, um technische Daten und sogar die Namen des Zugpersonals zu notieren. Den Kompositionsauftrag zu seiner siebten Sinfonie verdankte Dvořák seinem wachsenden Erfolg in England. Neunmal bereiste er die Strecke auf dem bevorzugtem Wege. Die siebte Sinfonie ist also gewissermaßen auch eine Hymne an den Schienenverkehr.

Barcelona, Rom, Paris, Ravenna, Venedig und Ascot sind die Städte, die Shor zu seinem filmmusikalischen Klavierkonzert „Travel Notebook“ inspirierten. Fügt man noch Holmès „Pologne“ als Ziel hinzu, ist der Interrail-Trip perfekt.



Fr, 04. Sept. 2020 / 📍 Pfalzbau, Ludwigshafen

MODERN TIMES 1 ❶

GOLDRAUSCH S. 36 →

So, 06. Sept. 2020 / 📍 Capitol, Mannheim

MODERN TIMES 2 ❷

IMMER, WENN ICH GLÜCKLICH BIN S. 37 →

Mi, 09. Sept. 2020 / 📍 Friedenskirche, Ludwigshafen

MODERN TIMES 3 ❸

ABSCHIED S. 38 →

Sa, 12. Sept. 2020 / 📍 Rosengarten, Mannheim

MODERN TIMES 4 ❹

LICHT S. 39 →

📍 ADRESSEN

Pfalzbau

Berliner Straße 30
67059 Ludwigshafen am Rhein

Capitol

Waldhofstraße 2, 68169 Mannheim

Friedenskirche

Leuschnerstraße 56
67063 Ludwigshafen am Rhein

Rosengarten

Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

🎫 KARTEN

Einzelkarten

❶ 32 / 25 / 15 €

❷ 37 / 29 / 22 / 15 €

❸ 25 €, freie Platzwahl

❹ 40 / 34 / 29 / 24 / 15 €

Ermäßigungen siehe S. 99 →

Wir beraten Sie gerne

0621 / 336 73 33

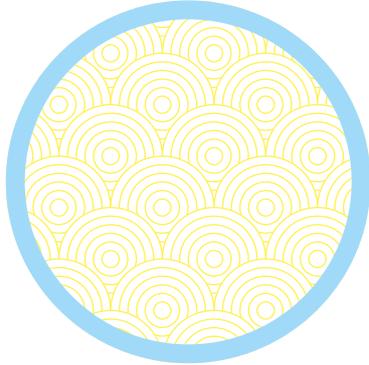
karten@staatsphilharmonie.de

- ○ ○ namhaft
- ● ○ gegenwärtig
- ● ● exzentrisch
- ○ ○ lauschtig
- ○ ○ vermittelnd



Fr, 04. Sept. 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen



PROGRAMM

Charles Chaplin

Goldrausch, Stummfilm mit
Live-Orchesterbegleitung

Adrian Prabava
Dirigent

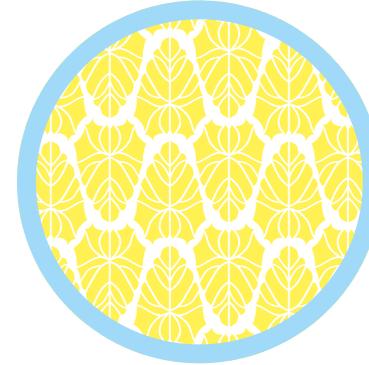
Nur die Liebe zählt

In der Hoffnung, auf dem Goldfeld einen spektakulären Fund zu machen, verließen tausende Arbeitende im 19. Jahrhundert ihre Heimat. Viele verloren ihr Leben, wurden verschüttet oder kehrten um. Nur die Tapfersten gewannen den Kampf ums Überleben – reich wurde unterdessen kaum jemand. Chaplins tollpatschiger Tramp wirkt in dieser Kulisse vollkommen deplatziert und mutiert unweigerlich zur personifizierten Kritik an einer materialistisch geprägten Gesellschaft. Die zarte Liebesgeschichte, die sich zwischen Tramp und der Bardame Georgine entwickelt, mündet in ein rührendes Happy End, das die Kraft der Liebe über den Wert des Geldes stellt. Goldschatz ist eben nicht gleich Goldschatz.

GOLDRAUSCH

So, 06. Sept. 2020, 19.00 Uhr

📍 Capitol, Mannheim



PROGRAMM

Schlager der Goldenen
20er-Jahre

**Ilona Christina Schulz,
Elsbeth Reuter und
Franz Zimnol**
Gesang

Friedrich-Martin Voigt
Moderation

**Schellack Orchester
Ludwigshafen**

Vorhang auf!

Es geht vorwärts, das Leben wird schneller und komfortabler, aber in der Seele brennt der Schmerz. Die Goldenen Zwanziger ließen keinen Stein auf dem anderen und veränderten alles. Arbeit bedeutete Fließband, das Leben spielte sich auf engstem Raum ab, time is money! Das macht nervös. Doch auf den Flügeln bunter Träume entfaltete sich eine schillernde Gegenwart: Vom Wiener Walzer über Paso Doble und Foxtrott bis hin zur lateinamerikanischen Samba und dem amerikanischen Swing feierte man alles, was auf dem Tanzparkett unwiderstehlich Beine macht. Die Welt steht Kopf und niemand kommt hinterher. Verweise auf unsere Gegenwart liegen auf der Hand.

IMMER, WENN ICH GLÜCKLICH BIN



Mi, 09. Sept. 2020, 19.30 Uhr
 Friedenskirche, Ludwigshafen



PROGRAMM

Gustav Mahler

Das Lied von der Erde für Soli
 und Kammerorchester
 (arr. von Arnold Schönberg und
 Rainer Riehn)

Michael Francis

Chefdirigent

Evelyn Krahe

Alt

Matthias Koziarowski

Tenor

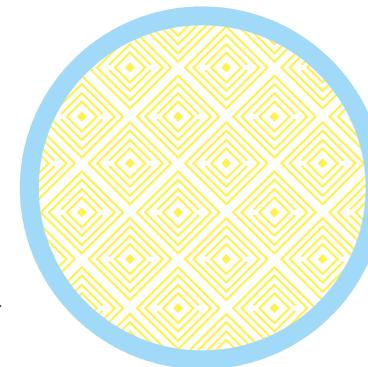
Nach dem Ende ist noch nicht Schluss

Hier stimmt doch etwas nicht ...?! Mahlers monumentales „Lied von der Erde“ aufgeführt von nur 14 Instrumentalist*innen und zwei Sänger*innen? Wir verdanken diese Bearbeitung Schönberg, dessen Ausdruckswille viele Gesichter hatte. Denn er war nicht nur Erfinder der Zwölftontechnik, sondern auch Möbel-designer, Spieleentwickler und Salon-Löwe. Zudem betrieb er den Verein für musikalische Privataufführungen und bearbeitete dafür zeitgenössische Werke für kleine, intime Aufführungen.

Und für diejenigen, für die Schönberg und seine Zwölftontechnik ausschließlich den Abschied der Tonalität markieren, wird dieses Konzert eine Bewusstseinsweiterung sein, die die Ohren leuchten lässt.

ABSCHIED

Sa, 12. Sept. 2020, 19.30 Uhr
 Mozartsaal im Rosengarten, Mannheim



PROGRAMM

Olivier Messiaen

Les Offrandes oubliées,
 Méditation symphonique pour
 Orchestre

Igor Strawinsky

Psalmensinfonie für Chor und
 Orchester (rev. 1948)

Thomas Tallis

Spem in alium, vierzigstimmige
 Motette für acht Chöre zu je
 fünf Stimmen a cappella

György Ligeti

Lux Aeterna für sechzehn-
 stimmigen gemischten Chor
 a cappella

Alexander Skrjabin

Prometheus op. 60
 für Klavier und Orchester
 (Sinfonie Nr. 5) mit Chor,
 Orgel und Clavier à lumières

Michael Francis

Chefdirigent

Slowakischer

Philharmonischer Chor

Rotgelber Größenwahn

Wäre dieses Konzert ein Rezept mit fünf Zutaten, wäre der Geschmack rund, rotgelb, bitter, laut und warm. Es verstößt womöglich gegen alle Regeln der Kunst. Hier gibt es keine Balance, nur Übertreibung. Dieses Konzert ist vollkommen overdressed. Allein Skrjabins „Prometheus“ mit acht Hörnern, fünf Trompeten, Glocken, Celesta, Tamtam, Orgel, Chor und Lichtklavier ist Ausdruck von zwanghaftem Größenwahn.

LICHT



MUSIKFEST SPEYER

- namhaft
- gegenwärtig
- exzentrisch
- lausig
- vermittelnd

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Vorderpfalz
und der Stadt Speyer



Mi, 30. Juni 2021 / Gedächtniskirche, Speyer
ERÖFFNUNGSKONZERT ①

JULIREVOLUTION S.42 →

Fr, 02. Juli 2021 / Dreifaltigkeitskirche, Speyer
SERENADE I ②

KÖSTLICHKEITEN S.43 →

Sa, 03. Juli 2021 / Rathausinnenhof, Speyer
SERENADE II ②

NACHTIGALL S.43 →

Sa, 03. Juli und So, 04. Juli 2021 / Kinder- und Jugendtheater, Speyer
KINDERKONZERT ③

MONDMANN S.44 →

So, 04. Juli 2021 / Historischer Ratssaal, Speyer
MUSIKALISCHE LESUNG ③

HOCHZEITSREISE S.44 →

So, 04. Juli 2021 / Gedächtniskirche, Speyer
SCHLUSSKONZERT ①

ODEM S.45 →

KARTEN

Einzelkarten ① 29€ / ② 22€ / ③ 14€

Ermäßigungen siehe S.99 →

freie Platzwahl bei allen Konzerten des
Musikfests Speyer

Wir beraten Sie gerne

0621/336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



Mi, 30. Juni 2021, 19.30 Uhr
 Gedächtniskirche, Speyer

PROGRAMM

Johannes Brahms

Variationen für Orchester über
ein Thema von Joseph
Haydn B-Dur, op. 56a

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 20 d-Moll, KV 466

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 5 D-Dur, op. 107
„Reformation“

Michael Francis
Chefdirigent

Joseph Moog
Klavier

Übung macht den Meister

Jugendsünden sind weniger harmlos, als man denkt, dafür aber umso schwerer wieder loszuwerden. Die „Symphonie zur Feier der Kirchen-Revolution“, wie der damals 23-jährige Mendelssohn seine fünfte Sinfonie nannte, wurde für ihn zum Schmerzenskind. Zu einer Drucklegung sollte es nie kommen, denn der Komponist wollte eine „so jugendliche Jugendarbeit“ nicht „aus dem Gefängnis“ seines Notenschanks „entwischen“ lassen. Veröffentlicht wurde die Sinfonie erst nach seinem Tod. Dass Brahms in Sachen Sinfonie eine Jugendsünde hätte begehen können, ist völlig ausgeschlossen. Mehr als 14 Jahre feilte er an seinem Erstlingswerk. Um sich an diese Gattung heranzutasten, „übte“ er mit den Haydn-Variationen. Mozart hatte keine Zeit für Jugendsünden. Das Wunderkind begann mit fünf Jahren zu komponieren. Seine Musik klingt federleicht und ist dabei alles andere als einfach.

ERÖFFNUNGSKONZERT

JULIREVOLUTION

Fr, 02. Juli 2021, 19.30 Uhr / Dreifaltigkeitskirche, Speyer

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

Joseph Moog
Klavier

**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

Lob des Müßiggangs

Nichtstun ist eine besonders schwere Kunst. Wenn sie aber gut gemacht ist, verspricht sie einen ganz besonderen Genuss. Erholung pur, wie ein frischer Bergwind, der schwere Gedanken wegträgt. Classical Detox könnte helfen, denn zum Ausklang der Saison besinnt sich das Orchester auf die Transparenz und Klarheit der Klassik zurück. Es ist eine gute Gelegenheit populäre Werke zu spielen, die lebensbejahend und sommerlich leicht klingen. Das gibt Energie für einen Neustart.

Sa, 03. Juli 2021, 19.30 Uhr / Rathausinnenhof, Speyer

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

Hello Sunshine

Auch im Sommer muss die Sonne irgendwann einmal untergehen. Aber das passt umso besser zum Konzept der Serenade. Diese Gattung stand schon bei Hofe hoch im Kurs. Sie gilt als angenehme und schmeichelnde Unterhaltungsmusik von sehr einfachem, ungekünsteltem, gefälligem Charakter und war vor allem zum Vortrag in der Dämmerung oder bei Eintreten der Nacht en vogue.

SERENADE I

KÖSTLICHKEITEN

SERENADE II

NACHTIGALL



Sa, 03. Juli und So, 04. Juli 2021, 15.00 Uhr
📍 Kinder- und Jugendtheater, Speyer

PROGRAMM

Tomi Ungerer
Der Mondmann
(arr. als Konzerttheater)

Matthias Folz
Arrangement und Inszenierung

**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

ab 3 Jahren

Der Mond ist aufgegangen

Der Mondmann langweilt sich. Jede Nacht muss er zusehen, wie die Menschen auf der Erde fröhlich tanzen. „Wenn ich doch nur ein einziges Mal dabei sein könnte“, seufzt er. Doch als der Mondmann schließlich die Erde besucht, wird er von misstrauischen Regierungsbeamten sofort ins Gefängnis gesteckt. Eine Katastrophe folgt auf die andere, und schließlich muss er alle seine ganz besonderen Mondkräfte aufwenden, um wieder nach Hause zurückkehren zu können.

KINDERKONZERT

MONDMANN

So, 04. Juli 2021, 11.00 Uhr
📍 Historischer Ratssaal, Speyer

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy
Streichquartett e-Moll,
op. 44/2

Matthias Folz
Sprecher
**Mitglieder der
Staatsphilharmonie**

Tagebuch der Hochzeitsreise

Vor fast genau 183 Jahren heiratete Mendelssohn die aus einem großbürgerlichen Frankfurter Hause stammende Cécile Jeanrenaud. Auf der Hochzeitsreise machte das Paar unter anderem Halt in Speyer. 22 mal 14 Zentimeter groß und 160 Seiten stark, ist das „Hochzeits-tagebuch“ in einen mit grünem Papier überzogenen Pappdeckel gebunden und heute in der Universitätsbibliothek von Oxford zu finden. Versetzen wir uns in den Frühling des Jahres 1837 und folgen dem Paar auf einigen ausgewählten Stationen seiner Reise!

MUSIKALISCHE LESUNG

HOCHZEITSREISE

MUSIKFEST SPEYER

So, 04. Juli 2021, 18.00 Uhr
📍 Gedächtniskirche, Speyer

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 2 B-Dur, op. 52
„Lobgesang“

Michael Francis
Chefdirigent

Ania Vegry
Sopran

Hanna Larissa Naujoks
Sopran

Theodore Browne
Tenor

Domchor Speyer

Kantate in Teilzeit

Bei kleineren Krisen hilft es bekanntlich zu singen. Der Kummer lockert sich erst ein wenig und löst sich schließlich in Luft auf. Mendelssohns zweite Sinfonie arbeitet dank Bibelversen, Chor und Gesangssolisten in Teilzeit als Kantate und wirft jegliches menschliche Zweifel über Bord. Besungen wird die Güte Gottes, die alle Betrübten tröstet und ihre Tränen trocknet. Die aufklärerische Botschaft dahinter lautet: „Die Nacht ist vergangen!“ und der Chor schmettert: „So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ Kummer, was war das noch gleich?

SCHLUSSKONZERT

ODEM



IN DER STADTGESELLSCHAFT

- ○ ○ ○ namhaft
- ● ○ gegenwärtig
- ○ ○ exzentrisch
- ● ○ lauschtig
- ● ● vermittelnd

Do, 08. Okt. 2020 / Do, 12. Nov. 2020 / Mi, 03. Febr. 2021 / Di, 18. Mai 2021

📍 Philharmonie, Ludwigshafen

AUS DER PHILHARMONIE ①

KEYNOTE-KONZERTE S. 48 →

Sa, 19. Sept. 2020 / 📍 Philharmonie, Ludwigshafen

AUS GASTFREUNDSCHAFT ②

TAG DER OFFENEN TÜR S. 50 →

Sa, 17. Okt. 2020 / Sa, 12. Dez. 2020 / Sa, 06. März 2021

📍 Philharmonie, Ludwigshafen

AUS ALLER WELT ③

AD.AGIO S. 51 →

Do, 26. Nov. 2020 / 📍 BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

AUS DER ZUKUNFT ④

FINAL FANTASY S. 52 →

Do, 24. Juni 2021 / 📍 Sparkassen Open-Air, Ludwigshafen

AUS NEUGIER ⑤

STADTFEST S. 53 →

KARTEN

Einzelkarten

- ① 5 € / Eintritt frei für: Abonent*innen, Mitglieder des Freundeskreises und für Gäste U27
- ② Eintritt frei
- ③ 14 €
- ④ 35 / 29 / 24 / 18 / 10 €

Ermäßigungen siehe S. 99 →

Wir beraten Sie gerne

0621 / 336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



Do, 08. Okt. 2020, 18.30 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**
 1. Philharmonisches Konzert S.13 ←

PROGRAMM

Bedřich Smetana
 Má Vlast

Beat Fehlmann
 Moderator

Gábor Káli
 Dirigent

Do, 12. Nov. 2020, 18.30 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**
 2. Philharmonisches Konzert S.15 ←

PROGRAMM

Michael Tippett
 A Child of Our Time,
 Oratorium für Solisten,
 Chor und Orchester

Beat Fehlmann
 Moderator

Michael Francis
 Chefdirigent

Mi, 03. Febr. 2021, 18.30 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**
 3. Philharmonisches Konzert S.17 ←

PROGRAMM

Maurice Ravel
 Daphnis et Chloé

Beat Fehlmann
 Moderator

Marcus Bosch
 Dirigent

Di, 18. Mai 2021, 18.30 Uhr
 Saal in der **Philharmonie, Ludwigshafen**
 5. Philharmonisches Konzert S.21 ←

PROGRAMM

Edward Elgar
 Enigma Variationen, op. 36

Beat Fehlmann
 Moderator

Kahchun Wong
 Dirigent



Sa, 19. Sept. 2020, ab 14.00 Uhr
 Philharmonie, Ludwigshafen

Michael Francis
 Chefdirigent

ADRESSE

Philharmonie
 Heinigstraße 40
 67059 Ludwigshafen am Rhein

PROGRAMM

Das Programm wird noch
 bekannt gegeben.

Willkommen!

Am 19. September 2020 öffnen wir ab 14.00 Uhr nach längerer Umbauphase endlich wieder unsere Türen für Sie. Freuen Sie sich mit uns über den komplett umgestalteten Proben-saal und die neue Akustik.

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsrei-ches Programm für die ganze Familie zusammengestellt: ei-ne öffentliche Orchesterprobe mit unserem Chefdirigenten Michael Francis, das Cellokonzert von Friedrich Gulda, Salon- und Kammermusik sowie ein buntes Kinderprogramm. Zum schwungvollen Abschluss spielt unsere beliebte Big Band auf. Neben diesen musikalischen Genüssen wird wie immer mit einem breiten kulinarischen Angebot für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!

AUS GASTFREUNDSSCHAFT

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa, 17. Okt. 2020 ① / Sa, 12. Dez. 2020 ②
 Sa, 06. März 2021 ③, alle Konzerte um 19.30 Uhr
 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

- ① Schubert und Istanbul
 mit **Arzu Kartal**
- ② Debussy und Sahara
 mit **Esharef Ali Mhagag**,
 Gesang
- ③ Bach und Indien
 mit **Ashok Nair**, Sitar und
 Gesang

Andrea Apostoli
 Konzept und Leitung

ADRESSE

Philharmonie
 Heinigstraße 40
 67059 Ludwigshafen
 am Rhein

Weltoffene Gesellschaft

Was gibt es Schöneres, als sich bei Musik zu entspannen? Und genau dieses Gefühl verbirgt sich hinter Ad.Agio. Das Publikum sitzt auf einem großen Teppich – die klassische Raumsituation eines Konzerts wird aufgelöst und in einen Bereich der Teilhabe verwandelt. Andrea Apostoli nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch unterschiedliche Klangwelten. Ad.Agio ist ein Fest der Kulturen und ein Plädoyer für eine weltoffene Gesell-schaft.

AUS ALLER WELT

AD.AGIO



Do, 26. Nov. 2020, 20.00 Uhr

📍 BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen

Eckehard Stier
Dirigent

📍 ADRESSE

BASF-Feierabendhaus
Leuschnerstraße 47
67063 Ludwigshafen
am Rhein

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

Game Music in Concert

Vom einzelnen Piepton zu monumentaler Sinfonik: Spielmusik ist neben der Filmmusik die wohl jüngste Gattung und hat sich innerhalb der letzten 40 Jahre rasant entwickelt. Musik für Computer- und Videospiele wird heute oft von Weltklasse-Orchestern eingespielt und bei renommierten Klassiklabels vertrieben. Für dieses Konzert verlässt die Spielmusik den virtuellen Raum, um in reale Konzertsäle einzuziehen. Und dort sorgt sie für echte Begeisterung.

Realisierung des Projekts:
Mit freundlicher Unterstützung
der BASF SE



AUS DER ZUKUNFT

FINAL FANTASY

Do, 24. Juni 2021, 20.00 Uhr

📍 Sparkassen Open-Air, Ludwigshafen

📍 ADRESSE

Stadtfest
Berliner Platz
67059 Ludwigshafen
am Rhein

PROGRAMM

Das Programm wird noch
bekannt gegeben.

Der einzig wahre Realist ist Visionär

Klassik mit Popmusik mischen – ist das nicht wie den Sternekoch nach Ketchup fragen oder Tanzengehen an Karfreitag? Also respektlos, wenn nicht sogar ganz verboten?

Die Lust zur Grenzüberschreitung führt die Staatsphilharmonie zu einer Kooperation mit dem Mannheimer Capitol. In einer gemeinsamen Reihe hat man genreübergreifende Programme entwickelt, die Jazz, Filmmusik und Klassik miteinander verbinden. Traditionell findet die Aufführung im Rahmen des Sparkassen Open-Air beim Stadtfest Ludwigshafen statt.

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Vorderpfalz



AUS NEUGIER

STADTFEST



Liebe Freund*innen der Kammermusik,

kommen Sie vorbei und genießen Sie ausgewählte Kammermusik aus allen Epochen. Die Musiker*innen der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und ihre Gäste präsentieren sich in wechselnden Formationen mit eigenen Programmen. Daraus resultieren besonders spannungsreiche und hochkarätige Konzerte. Bei den Einführungsvorträgen mit Dr. Nicole Aeschbach können Sie jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn noch mehr zu den einzelnen Werken erfahren. Freuen dürfen Sie sich ebenso auf die köstlichen selbstgemachten Kuchen und Torten unserer Kuchenfee Frau Wons, die Ihren Geschmackssinn anregen werden. Vielleicht entdecken Sie sowohl am Kuchenbuffet als auch in den Konzerten Ihre neue Lieblingskomposition.

Wir freuen uns auf Sie,
Ihr SO um 5-Team

So, 04. Okt. 2020

ROMANZE S.56 →

So, 22. Nov. 2020

CEMBALO CUVÉE S.56 →

So, 24. Jan. 2021

INTERLUDES S.57 →

So, 28. Febr. 2021

SCHÖN IST DIE JUGEND S.58 →

So, 30. Mai 2021

VENTI CORDE S.58 →

☕ Konzerteinführung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen ab 16.00 Uhr

📍 ADRESSE

Philharmonie
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Einzelkarten 14 €
Ermäßigungen siehe S.99 →
Alle Konzerte auch im Abo S.97 →

Wir beraten Sie gerne
0621/336 73 33
karten@staatsphilharmonie.de



So, 04. Okt. 2020, 17.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Robert SchumannKlavierquintett Es-Dur,
op. 44**Robert Schumann**Romanze für Violine und
Klavier Nr. 2 A-Dur, op. 94**Johannes Brahms**Klavierquintett f-Moll,
op. 34**Yi-Qiong Pan**

Violine

Marcus Diehl

Violine

Paul Werba

Viola

Kristina Diehl

Violoncello

Markus Ecseghy

Klavier

ROMANZE

So, 22. Nov. 2020, 17.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Gordon JacobTrifles für Flöte, Violine,
Violoncello und Cembalo**Malcolm Arnold**Divertimento für Flöte,
Oboe und Klarinette, op. 37**Manuel de Falla**Concerto für Flöte, Oboe,
Klarinette, Violine,
Violoncello und Cembalo**Johann Christian Bach**Quintetto D-Dur für Flöte,
Oboe, Violine, Violoncello
und Cembalo, op. 22/1**Georg Philipp Telemann**Tafelmusik TWV43 G-Dur
für Flöte, Oboe, Violine,
Violoncello und Cembalo**Ensemble Cuvée:****Hildegard Boots**

Querflöte

Petra Fluhr

Oboe

Gerhard Krassnitzer

Klarinette

Daniel Kroh

Violine

Rut Bántay

Violoncello

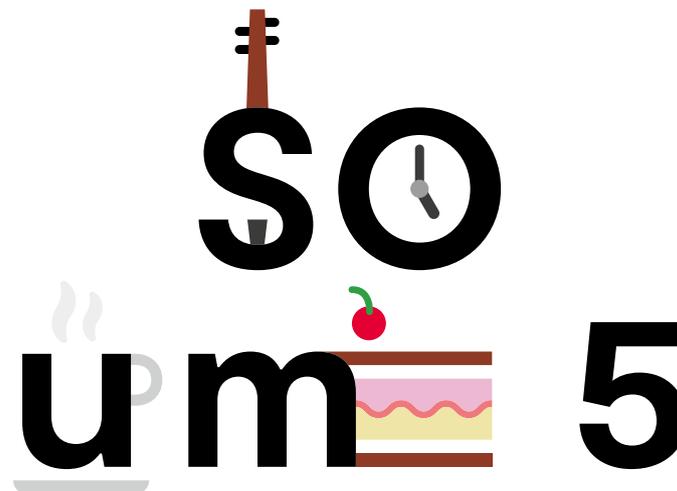
Christian**Schmitt-Engelstadt**

Cembalo

CEMBALO CUVÉE

So, 24. Jan. 2021, 17.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



PROGRAMM

Camille Saint-SaënsFantaisie pour violon et harpe,
op. 124**Jacques Ibert**

Pièce pour flûte seule

Jacques IbertDeux Interludes pour flûte,
violon et harpe**Jacques Ibert**

Entr'acte pour flûte et harpe

Claude DebussyPrélude à l'après-midi d'un
faune pour flûte, alto et harpe
(arr. von Dan Reiter)**Claude Debussy**

Syrinx pour flûte seule

Claude Debussy

Sonate pour flûte, alto et harpe

Christiane Palmen

Querflöte

Kira Kohlmann

Violine

Karoline Markert

Viola

Giedrė Šiaulytė

Harfe

INTERLUDES



So, 28. Febr. 2021, 17.00 Uhr

Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Giuseppe Verdi

Ouvertüre zu „La forza del destino“ (arr. von Joachim Linckelmann)

Franz Danzi

Quintett Nr. 2 g-Moll, op. 56

Luciano Berio

„Opus Number Zoo“, children's play for windquintett

Leoš Janáček

Suite für Bläsersextett „Mládi“

Claude Paul Taffanel

Quintett g-Moll

Acelga Quintett:**Hanna Mangold**

Querflöte

Sebastian Poyault

Oboe

Julius Kircher

Klarinette

Antonia Zimmermann

Fagott

Amanda Kleinbart

Horn

mit **Anne Scheffel**

Bassklarinetten

SCHÖN IST
DIE JUGEND

So, 30. Mai 2021, 17.00 Uhr

Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Giovanni Bottesini

Capriccio di bravura für Kontrabass und Streichquartett A-Dur

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Nr. 1 F-Dur, op. 18

George Onslow

Streichquintett Nr. 20 d-Moll, op. 45

Chiarina Quartett:**Johanna Durczok**

Violine

Felicitas Laxa

Violine

Stella Sykora-Nawri

Viola

Giulia Trevisano

Violoncello

mit **Wolfgang Güntner**

Kontrabass

VENTI CORDE

BEETHOVEN FÜR ALLE!

Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen

Happy Birthday Ludwig! Die ganze Welt feiert im Jahr 2020 Beethovens 250. Geburtstag.

Kai Adomeit, Pianist und steter Begleiter der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, einen auf mehrere Jahre angelegten Zyklus mit allen Solo- und Kammermusikwerken Ludwig van Beethovens in Angriff zu nehmen. Damit die Zuhörer*innen die Musik ganz unmittelbar erleben können, wird der Flügel mitten im Publikum stehen. Wer mag, kann sich ein Kissen oder eine Matte mitbringen, um der Musik noch näher zu sein.

Nach der Renovierung des Probensaals steht die Staatsphilharmonie vor großen Anschaffungen. So wird nach den Konzerten für den Instrumentenfonds gesammelt. Alle mögen nach ihren Möglichkeiten geben.

Fr, 16. Okt. 2020

ACHTUNG, FERTIG, LOS! s.60 →

Sa, 06. Febr. 2021

ELISE UND ANDERE SCHÖNHEITEN s.60 →

Sa, 20. März 2021

MOLL ODER DUR? HAUPTSACHE O! s.61 →

Di, 11. Mai 2021

EINFACH HERRLICH! s.61 →

ADRESSE

Philharmonie
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am RheinKARTEN
Eintritt frei

Fr, 16. Okt. 2020, 19.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 1 f-Moll, op. 2/1

Klaviersonate Nr. 6 F-Dur, op. 10/2

Sonate für Horn und Klavier F-Dur, op. 17
mit **Stefan Berrang**, Horn

Klaviersonate f-Moll WoO 49 Nr. 2 „Kurfürstensonate“

Klaviersonate Nr. 23, op. 57 „Appassionata“

Kai Adomeit

Klavier

ACHTUNG,
FERTIG, LOS!

Sa, 6. Febr. 2021, 19.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 2 A-Dur, op. 2/2

Klaviersonate Nr. 24 Fis-Dur, op. 78 „Für Therese“

Fantasie g-Moll, op. 77

Klavierstück B-Dur, WoO 60

Klavierstück h-Moll, WoO 61 „Für Piringer“

Bagatelle Nr. 25 a-Moll, WoO 59 „Für Elise“

Sonate für Violine und Klavier A-Dur, op. 47
„Kreutzeronate“

mit **Daniel Kroh**, Violine

Kai Adomeit

Klavier

ELISE UND ANDERE
SCHÖNHEITEN

Sa, 20. März 2021, 19.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 5 c-Moll, op. 10/1

Trio für Violine, Violoncello und Klavier c-Moll op. 1/3
mit **Johanna Durczok**, Violine und **Kristina Diehl**, Violoncello

Rondo A-Dur, WoO 49

Rondo C-Dur, WoO 48

Klaviersonate Nr. 3 C-Dur, op. 2/3

Kai Adomeit

Klavier

MOLL ODER DUR?
HAUPTSACHE O!

Di, 11. Mai 2021, 19.00 Uhr

📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 7 D-Dur, op. 10/3

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur, op. 5/1
mit **Eric Trümpler**, Violoncello

Klaviersonate C-Dur, WoO 51 „Leichte Klaviersonate“

Andante favori F-Dur, WoO 57

Klaviersonate Nr. 21 C-Dur, op. 53 „Waldstein“

Kai Adomeit

Klavier

EINFACH HERRLICH!



Hereinspaziert, Musik für die ganze Familie!

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz bietet auch Musikerlebnisse für ein junges Publikum. Ob Krabbelkonzerte für die Allerkleinsten, Kinderkonzerte, Familienkonzerte oder Probenbesuche für interessierte Gruppen aller Altersstufen: Die Staatsphilharmonie präsentiert ihren Zuhörer*innen unterhaltsame, lustige und spannende Konzerte.

Musik bewegt unser Herz, sie kann uns zu Tränen rühren oder beim Joggen zu Höchstleistungen antreiben. Sie kann uns in Erinnerungen schwelgen lassen, glücklich und aufgeregt machen. Musik lässt uns nicht kalt und steckt voller Geheimnisse. Sie ist für alle da, von jung bis alt. Man kann deshalb nicht früh genug anfangen, mit Musik in Berührung zu kommen. Wir haben uns Programme ausgedacht, die alle neugierigen Besucher*innen ganz nah an die Künstler*innen und die Musik heranlassen.

Heike Schuhmacher, Musikvermittlung

So, 30. Aug. 2020

33X BEETHOVEN!

ab 12 Jahren ① S. 64 →

Sa, 21. Nov. 2020

MÄRCHENSTUNDE MIT ROBERT SCHUMANN

ab 6 Jahren ① S. 65 →

Sa, 30. Jan. 2021

DER KAISER VON CHINA UND DIE NACHTIGALL

ab 5 Jahren ① S. 66 →

Sa, 12. Juni 2021

PETER, WOLF & CO.

ab 5 Jahren ① S. 67 →

Sa, 17. Okt. 2020 / So, 18. Okt. 2020 / Sa, 12. Dez. 2020 / So, 13. Dez. 2020

Sa, 06. März 2021 / So, 07. März 2021

KRABELKONZERTE

0–3 Jahre ② S. 69 →

KARTEN

① Erwachsene 14 € / Kinder 5 €

② Erwachsene 7 € / Kinder frei

**KiKo-Familien-Ticket: ein Kinderkonzert à 25 €
für bis zu 5 Personen**

Wochenendausflug mit der ganzen Familie in die
Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie.

Für eine Gruppe von 1 Erw. + max. 4 Kinder oder
2 Erw. + max. 3 Kinder

Wir beraten Sie gerne

0621 / 336 73 33

karten@staatsphilharmonie.de



So, 30. Aug. 2020, 16.00 Uhr

Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



PROGRAMM

Ludwig van Beethoven
Diabelli-Variationen,
op. 120 (Ausschnitte)

ab 12 Jahren

Kai Adomeit, Klavier,
Beethovens Adlatus Schindler
und Konzeption

Matthias Folz
Ludwig van Beethoven

Der große Ludwig van Beethoven ist wütend, sehr, sehr wütend. Hat doch der Verleger Diabelli ihm, dem gefeierten Komponisten, einen Walzer geschickt, einen lächerlichen, albernen kleinen Walzer. Für einen Sammelband soll er, wie 49 weitere Komponisten, eine Variation darüber schreiben. Empört legt er die Melodie beiseite und die Sache gerät in Vergessenheit. Doch drei Jahre später, der alternde Beethoven fühlt seine Kräfte schwinden, spürt er plötzlich, dass er noch etwas in Ordnung bringen, eine letzte, vergessene Aufgabe lösen muss. Ein Meisterwerk entsteht.

33X BEETHOVEN!

Sa, 21. Nov. 2020, 10.00 und 11.30 Uhr

Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



PROGRAMM

Robert Schumann
Märchenerzählungen für
Klarinette, Viola und Klavier,
op. 132

ab 6 Jahren

Gerhard Krassnitzer
Klarinette

Martin Straakholder, Viola

Markus Ecseghy, Klavier

Friedrich-Martin Voigt
Erzähler

Was gibt es Schöneres, als einem Märchenerzähler zu lauschen und dabei immer wieder aus vollem Halse zu lachen? Oder vor lauter Spannung die Luft anzuhalten? Die „Märchenerzählungen“ von Robert Schumann, meisterhaft gespielt von Musikern der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, erklingen im Wechsel mit dem Grimm'schen Märchen „Der Meisterdieb“, temporeich und lustig erzählt von Friedrich-Martin Voigt.

MÄRCHENSTUNDE
MIT ROBERT SCHUMANN

So, 30. Jan. 2021, 11.00 und 15.00 Uhr
 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen



PROGRAMM

Der Kaiser von China und die Nachtigall

Märchen von Hans Christian Andersen mit Musik aus der Oper „Le Rossignol“ von Igor Strawinsky

ab 5 Jahren

Corinna Niemeyer, Dirigentin

Elsbeth Reuter, Gesang,
Konzeption und Regie

Ilona Christina Schulz
Schauspiel

Der Kaiser von China hat ein Problem: Er möchte die Nachtigall singen hören, aber sein Garten ist riesig und nicht einmal sein Kammerherr weiß, wo sie wohnt. Der ganze Hof sucht fieberhaft, bis der unscheinbare graue Vogel gefunden wird. Der Kaiser ist selig vor Glück, doch als man ihm eine reich geschmückte, künstliche Nachtigall schenkt, will er plötzlich von seiner echten Nachtigall nichts mehr wissen. So verschmäht, fliegt sie in einem unbewachten Augenblick zurück in die Freiheit. Doch Jahre später, der künstliche Vogel ist vom vielen Spielen kaputt und der Kaiser todkrank, hat er nur noch einen Wunsch: Er möchte seine echte Nachtigall noch einmal singen hören.

DER KAISER VON CHINA UND DIE NACHTIGALL



Sa, 12. Juni 2021, 10.00 und 11.30 Uhr
 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen

PROGRAMM

Sergei Prokofjew
Peter und der Wolf, op. 67
(arr. für Bläserquintett)

ab 5 Jahren

Das **gunst.quintett** bringt den Klassiker unter den Kinderkonzerten auf die Bühne: das zeitlos schöne Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew. Aber können ihre Instrumente noch mehr als schöne Melodien spielen? Zusammen mit Musikvermittlerin Heike Schuhmacher machen sie sich auf die Suche nach kuriosen Klängen: Ob quietschendes Ferkel, Zahnarztbohrer oder Formel-1-Rennwagen – sie entlocken ihren Instrumenten allerlei überraschende und lustige Geräusche. Und zum Schluss darf das Publikum kräftig anfeuern, wenn der Ton-Aushalte-Wettkampf beginnt.

gunst.quintett

Alexander Koval, Querflöte

Julia Obergfell, Oboe

Martin Fuchs, Klarinette

Andreas Becker, Horn

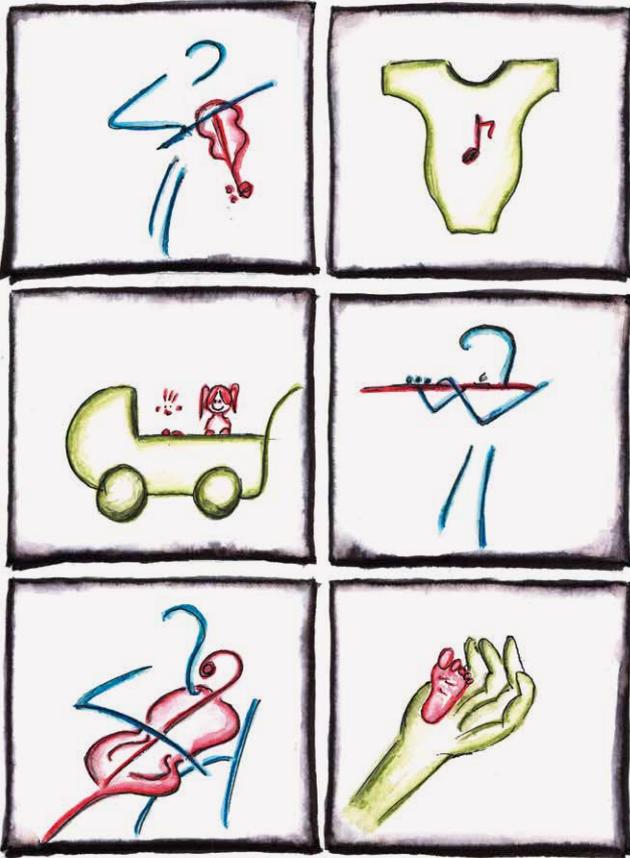
Johannes Hund, Fagott

Heike Schuhmacher, Erzählerin,
Moderation und Konzeption

PETER, WOLF & CO.



Sa, 17. Okt. 2020, 16.00 Uhr
 So, 18. Okt. 2020, 09.30 und 11.00 Uhr
 Sa, 12. Dez. 2020, 16.00 Uhr
 So, 13. Dez. 2020, 09.30 und 11.00 Uhr
 Sa, 06. März 2021, 16.00 Uhr
 So, 07. März 2021, 09.30 und 11.00 Uhr
 📍 Saal in der Philharmonie, Ludwigshafen
 weitere Aufführungen S. 88, 89, 91, 92 →



0–3 Jahre

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Allerkleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranzuführt.



ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Mo, 31. Aug. und Di, 01. Sept. 2020, 09.00 und 10.30 Uhr

weitere Aufführungen S.90 →

33X BEETHOVEN!

Mittel- und Oberstufe S.64 ←

Fr, 20. Nov. und Mo, 23. Nov. 2020, 09.00 und 10.30 Uhr

MÄRCHENSTUNDE MIT ROBERT SCHUMANN

1.–5. Klasse S.65 ←

Mi, 27. Jan. 11.00 Uhr und Do, 28. Jan. 2021, 09.00 und 11.00 Uhr

DER KAISER VON CHINA UND DIE NACHTIGALL

Vorschule bis 5. Klasse S.66 ←

Mo, 14. Juni und Di, 15. Juni 2021, 09.00 und 10.30 Uhr

weitere Aufführung S.92 →

PETER, WOLF & CO.

Vorschule bis 4. Klasse S.67 ←

📍 ADRESSE

Philharmonie

Heinigstraße 40

67059 Ludwigshafen am Rhein



KARTEN

Kinder 5 € / Begleitpersonen frei

KLANGREICH ❶

ab 4 Jahren

Das interaktive Musikmuseum bietet die Möglichkeit, klassische Musik und das klassische Instrumentarium spielerisch zu erfahren.

Möchten Sie mit Ihren Vorschulkindern oder Schüler*innen unterschiedliche Orchesterinstrumente kennenlernen? Im Klangreich liegen verschiedene Instrumente eines Sinfonieorchesters bereit, die gespielt und ausprobiert werden können.

Eintritt frei

PROBENBESUCHE MIT AUDIOGUIDES ❷

ab 4 Jahren

Bei den Probenbesuchen in der Philharmonie setzen wir Audioguides ein. Mittels der Spezialkopfhörer kann ein Moderator das Geschehen im Probensaal individuell aus der Redaktionskabine kommentieren und erläutern, was in der Probe gerade geschieht. So hören die Kinder nicht nur die Kommentare der Dirigent*innen, sondern auch ergänzend Erklärungen zum Probenablauf eines Orchesters.

Eintritt frei

📍 ADRESSEN

❶ Klangreich

Eingang: Hans-Klüber-Platz

Heinigstraße 42

67059 Ludwigshafen am Rhein

❷ Philharmonie

Heinigstraße 40

67059 Ludwigshafen am Rhein

ANMELDUNG & KONTAKT

Heike Schuhmacher, Musikvermittlung

0621/ 599 09 20, schuhmacher@staatsphilharmonie.de



LEBEN MIT MUSIK

JUNGE KLASSIK S.74 →

ERNST-BOEHE-AKADEMIE S.75 →

DIGITALE CHRONIK S.76 →

360° S.77 →

... denn Leben ohne Musik ist keine Option.

Ein Orchester gehört zu einer Gemeinschaft dazu und wir möchten das Leben möglichst vieler Menschen mit Musik erfüllen.



„Musik zum Leben“, dies umreißt in aller Kürze unsere Vision, Musik auch jenseits etablierter Konzertformate in der Gesellschaft zu verankern.

Im Bereich digitale Lernkonzepte bietet die Seite www.junge-klassik.de den Besucher*innen die Möglichkeiten, sich auf spielerische Art ein grundsätzliches Verständnis für klassische Musik anzueignen. Videos, Abbildungen, Texte, Spiele und Quiz-Einheiten vermitteln die Funktionsweise eines Orchesters, Instrumentenkunde, Musikgeschichte und Musiktheorie.

Derzeit wird für die vielfach ausgezeichnete Webseite ein umfassender Relaunch vorbereitet. Die Nutzer*innen können sich künftig durch eine 360°-Optik virtuell durch die Philharmonie bewegen. Zu entdecken gibt es interaktive Hotspots, die beispielsweise den Blick hinter die Bürotüren oder in den Probensaal freigeben. Damit die Seite einem möglichst großen und vielfältigen Publikum zugänglich ist, werden sämtliche Inhalte in verschiedene Sprachen übersetzt.



Viel Freude beim Erkunden:
www.junge-klassik.de

Realisierung des Projekts:
Mit freundlicher Unterstützung
der BASF SE



Zum Jubiläum „100 Jahre Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz“ haben wir die Ernst-Boehe-Akademie ins Leben gerufen. Die Förderung und Ausbildung junger hochbegabter Musiker*innen ist uns hierbei ein zentrales Anliegen.

In Erinnerung an den ersten Generalmusikdirektor der Staatsphilharmonie und seinen unermüdlichen Einsatz für seine Musiker*innen trägt sie seinen Namen. Ernst Boehe, 1880 in München geboren, prägte das Orchester von 1920 bis zu seinem Tod 1938. Dank seines außerordentlichen Engagements konnte sich das Orchester trotz der Weltwirtschaftskrise zu einem strahlenden Klangkörper entwickeln.

Stipendien für Orchestermusiker*innen und Dirigent*innen

Diese zweijährigen Stipendienplätze bieten fünf jungen besonders begabten Musiker*innen die Möglichkeit, sich auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn als Stimmführer*in im Orchester vorzubereiten. Dabei werden die Stipendiat*innen für exponierte Aufgaben an den vorderen Pulten geschult. Durch interne und externe Kräfte erhalten sie zusätzliche Weiterbildungen in den Bereichen Führungsverhalten (Kommunikation, Konfliktlösung, fachliche Leitung einer Stimmgruppe) und Musikvermittlung (Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen und Publikumsschichten) und erlangen dadurch die Fähigkeit, als umfassende Botschafter*in für Musik erfolgreich sein zu können.

Einen zweijährigen Stipendiumsplatz vergibt die Akademie ebenfalls an junge Dirigent*innen. Im Rahmen dieses Programms gibt es die Möglichkeit, Proben von Chefdirigent Michael Francis und ausgewählten Gastdirigenten intensiv zu begleiten. Darüber hinaus verantworten und leiten sie eigene Projekte zum Beispiel im Vermittlungsbereich.

KONTAKT

Miriam Tressel, Assistentin des Intendanten
0621/ 599 09 17, akademie@staatsphilharmonie.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Stiftung Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Stiftung der ehemaligen Sparkasse Ludwigshafen a. Rh.

VR Bank Rhein-Neckar eG

 **Stiftung der ehemaligen
Stadtsparkasse Ludwigshafen a. Rh.**
Sparkasse Vorderpfalz

 **VR Bank
Rhein-Neckar eG**



Gestern – heute – morgen

Hinter 100 Kacheln verbergen sich 100 Entdeckungsgeschichten. Die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz werden interaktiv erfahrbar.

Die Reise durch die Geschichte nimmt ihren Ursprung zum Zeitpunkt der Gründung. Kann uns das Jahr 1919 etwas über unsere Gegenwart sagen? „Welche Rolle hat die Musik in einer Gesellschaft, wenn Dächer noch nicht dicht und Teller noch nicht gefüllt sind?“, fragt sich Intendant Beat Fehlmann. „Gleichzeitig treibt uns die Frage um, wie man Musik in Zukunft präsentiert. Wie können wir in Kontakt treten und Nähe herstellen? Mit der digitalen Chronik wollen wir einen einfachen, spielerischen Zugang zu unserer Kunst ermöglichen, um Menschen vieler Generationen teilhaben zu lassen.“ Zur Erstellung der digitalen Chronik kooperiert die Staatsphilharmonie mit dem Landeszentrum für Musikjournalismus und Musikinformatik der Hochschule für Musik Karlsruhe. Mit modernsten multimedialen Möglichkeiten konzipierten, strukturierten und programmierten die Studierenden eine interaktive Website, die – passend zum Geburtstag – 100 Entdeckungsgeschichten umfasst.

Im Zentrum steht nicht nur die Geschichte der Staatsphilharmonie, sondern auch ihre Gegenwart und Zukunft. Die 100 Elemente werden in ganz unterschiedlicher Art und Weise aufbereitet: als Video-, Audio-, Fotoslide-, Text- oder Animationselemente.



Entdecken können Sie die Chronik unter www.staatsphilharmonie100.de.

Realisierung des Projekts:
Mit freundlicher Unterstützung
der **BASF SE**



pl tr it dt

ar

360° Diversität - Die Deutsche Staatsphilharmonie in der Stadtgesellschaft**360° Różnorodność - Niemiecka Filharmonia Państwowa w miejskiej społeczności****Diversità a 360° - La Deutsche Staatsphilharmonie nella società di Ludwigshafen****360 derece çeşitlilik - Kentsel toplumda Alman Devlet Filarmonisi**

التنوع ٣٦٠ درجة - أوركسترا فيلهارموني الألمانية في المجتمع المدني

Überall beginnen Menschen, ihr Bedürfnis nach Dialog zu formulieren: Beim ersten Vernetzungstreffen der freien Kulturszene Ludwigshafens im Frühjahr 2020 kam der Wunsch nach Dialog auf. Die Stadtverwaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie sie mit ihren Bürger*innen besser in einen Dialog kommen kann. Die Ausschreibung von BASF Tor 4 im Frühjahr 2020 fragte: Müssen wir noch reden?

Ja unbedingt! Und angesichts zunehmender Zersplitterung der Stadtgesellschaft in Parallelgesellschaften sollten wir vielleicht zu allererst wieder lernen, einander zuzuhören.

I właśnie tu chcemy postawić na moc naszej sztuki, aby wnieść wkład do społeczności miejskiej: na muzykę, która jest celem, która chce nas jak najgłębiej poruszyć, której trzeba aktywnie słuchać. Która nie nadaje się na niezauważalny akompaniament w tle, na dźwiękowy smar do trybów codzienności, i która zaprasza nas do słuchania.

Ale od czego zaczyna się muzyka?

Aber womit beginnt Musik?

Ma come inizia la musica?

ولكن بم تبدأ الموسيقى؟

Ama müzik neyle başlar?



Mit Stille

Sessizlikle

Od ciszy

مع موسيقى

Con il silenzio.

E con un ascolto attento. Risvegliare l'attenzione è il nostro mestiere. Ma al di là di ascoltare intensamente noi stessi, abbiamo talvolta dimenticato di prestare attenzione alle persone intorno a noi.

La nostra orchestra è stata fondata già cento anni fa ed è nata proprio da un bisogno della società. E si tratta quindi di far percepire questa esigenza al maggior numero di persone possibili e in modi sempre nuovi.

Bunun üzerinde çalışmak istiyoruz.

Daran möchten wir arbeiten.

هذا ما نريد العمل عليه.

Właśnie nad tym chcemy pracować.

Questo è il nostro obiettivo

Geçen sezonda tüm orkestranın katılımıyla hayata geçirdiğimiz veya tasarladığımız "Influencer", "Denkmal" ya da "Final Fantasy" gibi çok sayıda yeni konser formatının yanı sıra SiteSpecific Percussion gibi daha küçük çaplı projelerde de şehrin tınısını mahalle sakinleri ile birlikte irdeledik. Bu yola devam etmek niyetindeyiz.

نريد أن نسمع ونريد أن نتعلم: ما الذي يحرك الناس من حولنا في لودفيغسهافن وخارجها؟ وما علاقة ذلك بنا نحن الأشخاص الذين يجسدون الأوركسترا الفيلهارمونية وبالفن الذي نمارسه؟ للقيام بذلك، نريد أن نبدأ "الحديث" بما تعنيه هذه الكلمة حرفياً، وإن أمكن ليس وفقاً لشروطنا واتفاقياتنا



Den gesamten Text in Ihrer Sprache sowie mehr über Projekte wie Sound of Lu, Soundhunters Lu, unsere Gesprächsformate Sound of you, unser musikalisches Forschungsprojekt zwischen Orient und Okzident und einiges mehr finden Sie unter www.staatsphilharmonie.de/360-Grad-Diversität

Dilinizdeki metnin tümünü ve ayrıca Sound of Lu ve Soundhunters Lu gibi projeler, Sound of you sohbet formatlarımız, Doğu ile Batı arası müzik üzerindeki araştırma projemiz ve daha birçok şey hakkında daha fazla bilgiyi www.staatsphilharmonie.de/360-Grad-Diversität adresinde bulabilirsiniz.

Cały tekst w Państwu języku oraz więcej informacji o projektach takich, jak Sound of Lu, Soundhunters Lu, naszych formatach dialogu Sound of you, naszym muzycznym projekcie badawczym między Wschodem i Zachodem i jeszcze więcej znajdą Państwo na stronie www.staatsphilharmonie.de/360-Grad-Diversität

Per l'intero testo nella vostra lingua e per ulteriori informazioni su progetti come Sound of Lu, Soundhunters Lu, i nostri format di dialogo Sound of you, il progetto di ricerca musicale tra Oriente e Occidente e molto altro ancora si veda il sito www.staatsphilharmonie.de/360-Grad-Diversität

تجدون تحت الرابط www.staatsphilharmonie.de/360-Grad-Diversität النص الكامل بلغتكم والمزيد من المعلومات حول مشاريع مثل Sound of Lu و Soundhunters Lu وأشكال محادثتنا Sound of you و مشروع بحثنا بين بلاد المشرق والغرب وأشياء أخرى

Gefördert im Programm 360° -
Fonds für Kulturen der neuen
Stadtgesellschaft

360° KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES
Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft



DAS SIND WIR

Ein perfekt organisierter Schwarm

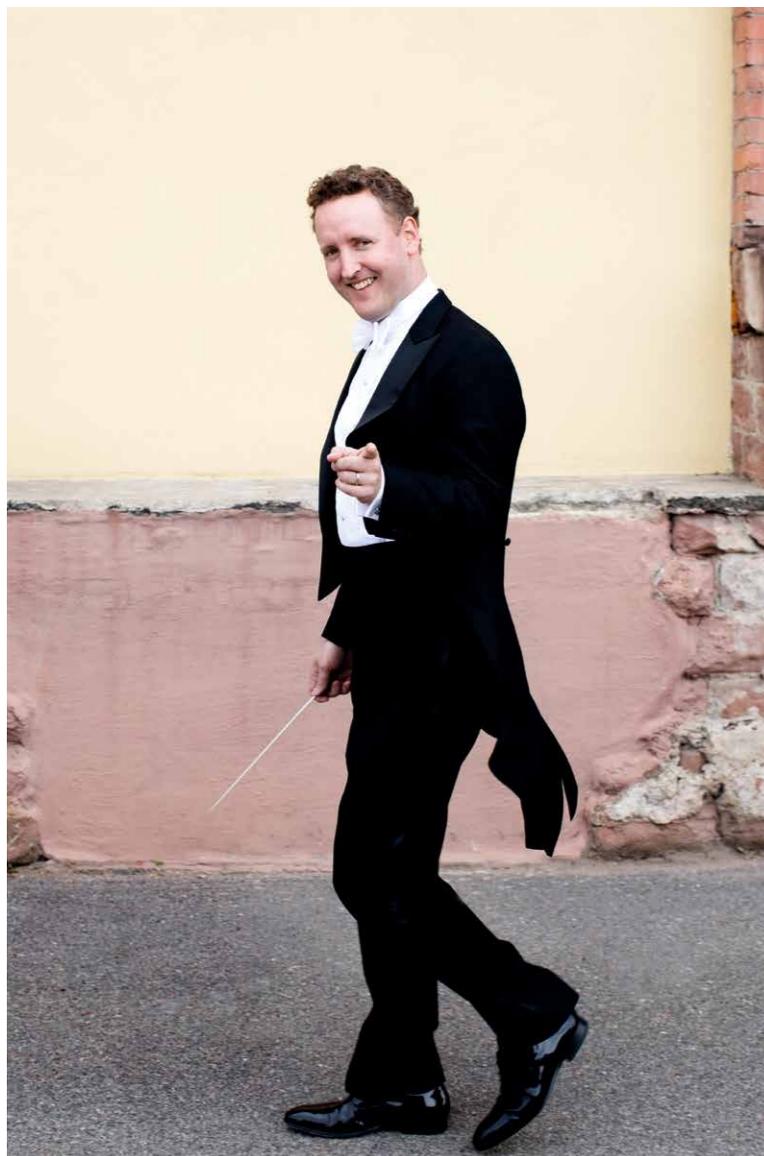
Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz bringt seit ihrer Gründung vor über hundert Jahren die Musik zu den Menschen. Nie hatte das Orchester einen eigenen Konzertsaal, immer waren und sind die Musiker*innen unterwegs im ganzen Land. Keine Frage, die Staatsphilharmonie ist ein Zugvogel. Die Bewegung hin zum Publikum ist ihr Antrieb. Eine perfekte Aufführung gleicht einem beeindruckend synchronisierten Flugmanöver: Zahlreiche Individuen formieren sich zu einem präzise organisierten Schwarm, der schnell und sensibel aufeinander reagiert. Durch konzentriertes Beobachten von entfernteren Schwarmmitgliedern können Zugvögel beginnende Richtungsänderungen oder Formationswechsel erahnen – etwa so, wie die Orchestermusiker*innen beim Spielen auf ihre Kolleg*innen achten.

Seit der Saison 19–20 ist Michael Francis Chefdirigent der Staatsphilharmonie. Seine Aufgabe ist es, die vielen Stimmen des Orchesters zu einem musikalischen Gedanken zu formen und ihnen Orientierung zu geben. Mit mehr als 100 Konzerten ist die Staatsphilharmonie auch in dieser Saison unterwegs zu den Menschen. Denn gerade weil sie keine eigene Spielstätte hat, ist sie an vielen Orten zu Hause.



Das Orchester





Michael Francis, Chefdirigent

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Chefdirigent

Michael Francis

Ehrendirigent

Leif Segerstam

Erste Violine

Nikolaus Boewer *1. Konzertmeister*

Yi-Qiong Pan *1. Konzertmeisterin*

N.N. *2. Konzertmeister*in*

Kira Kohlmann *Vorspielerin*

N.N. *Vorspieler*in*

George Ionescu

Barbara Gawlik

Christophe Renard

Christoph Hertrampf

Anikó Szathmáry

Frieder Funk

Hiroaki Furukawa

Yangja Yang

Johanna Durczok

Felix Wulfert

Atsuko Nishiyama

Zweite Violine

Marcus Diehl *Stimmführer*

Konstantin Bosch *stellv. Stimmführer*

Henriette Niekrawitz *Vorspielerin*

Ionel Ungureanu *Vorspieler*

Alice Petrescu

Irina Nicorescu

Inga Schoepflin

Jefferson Schoepflin

Alexandra Weyandt-Oberst

Ewa Doktor

Stella Sykora-Nawri

Felicitas Laxa

Daniel Kroh

Viola

Jacques Mayencourt *Solo*

Barbara Giepner *Solo*

Martin Straakholder *Vorspieler*

Mariya Freund *Vorspielerin*

Angelika Rump

Friederike Bauer

Karoline Markert

Paul Werba

Guillem Selfa Oliver

N.N.

Violoncello

Florian Barak *Solo*

Rut Bántay *stellv. Solo*

Friedrich-Martin Voigt *Vorspieler*

Kristina Diehl *Vorspielerin*

Eric Trümpler

Mechthild Andre

Johanna Middendorf

N.N.

Kontrabass

Joachim Stever *Solo*

Wolfgang Güntner *stellv. Solo*

Alexander Kunz *Vorspieler*

Sebastian Geppert

Volker Masson

Anselm Legl

N.N.

Flöte

Christiane Palmen *Solo*

Hanna Mangold *stellv. Solo*

Hildegard Boots

Christelle Hoffman

Oboe

Rainer Schick *Solo*

Vicente Castelló Sansaloni *stellv. Solo*

Regina Wolf

Petra Fluhr

Klarinette

Gerhard Krassnitzer *Solo*

Alexandra Obermeier *stellv. Solo*

Anne Scheffel

Lina Neuloh

Fagott

Johannes Hund *Solo*

Jakob Fliedl *stellv. Solo*

Dieter Zick

Eckhard Mayer

Horn

Andreas Becker *Solo*

Stefan Berrang *Solo*

Anne-Eli Olsen *stellv. Solo*

Sjön Scott

Andreas Klebsch

Stefan Wulfert

Trompete

Klaus Wendt *Solo*

Friedhelm BieBecker *stellv. Solo*

Peter Maaßen

Joachim Keller

Posaune

Jürgen Schaal *Solo*

Armin Fischer-Thomann *stellv. Solo*

Ilja Danilov

Hans-Manfred Breika

Tuba

Ralf Rudolph

Pauke

Simon Bernstein *Solo*

Bernd Mallasch *stellv. Solo*

Schlagzeug

Peter Knollmann *1. Schlagzeuger*

Lars Lauer

Intendant

Beat Fehlmann

Assistentin des Intendanten

Miriam Tressel

Marketing und Development

Catharina Waschke

Kommunikation und Dramaturgie

Judith Schor

Agent für Diversitätsentwicklung

André Uelner

Verwaltungsleiter

Clemens Keller

Verwaltung / Buchhaltung /

Rechnungswesen

Marion Eisenmann

Buchhaltung / Rechnungswesen

Martina Peiffer

Sekretariat Verwaltung / Personal

Claudia Pönitzsch

Leitung Künstlerisches Betriebsbüro

Tim Rademacher

Inspizienz

Albert Ries

Michael Löffler

Dietmar Büchel

Musikvermittlung

Heike Schuhmacher

Orchesterbibliothek

Lemi Reškovac

Trainees Orchestermanagement

N.N.

N.N.



GASTKONZERTE



LUDWIGSHAFEN

📍 ADRESSE

BASF-Feierabendhaus

Leuschnerstraße 47, 67063 Ludwigshafen am Rhein

🎫 VORVERKAUF

0621 / 609 99 11, www.basf.de/kultur

Mi, 14. Okt. und Do, 15. Okt. 2020,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Bedřich Smetana, Die verkaufte Braut, daraus:
Ouvertüre

Antonín Dvořák, Konzert für Violine und Orchester
a-Moll, op. 53

Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 1 c-Moll, op. 68

Anna Skryleva, Dirigentin

Arabella Steinbacher, Violine

Mi, 18. Nov. und Do, 19. Nov. 2020,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven, Die Ruinen von Athen
op. 113, daraus: Ouvertüre

Gregor A. Mayrhofer, Neues Werk für Schlagzeug
und Orchester

Charles Ives, The Unanswered Question

Dmitri Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 1 f-Moll,
op. 10

Gregor A. Mayrhofer, Dirigent

Vivi Vassileva, Schlagzeug

Fr, 01. Jan. 2021, 17.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

WIEN – BUDAPEST

PROGRAMM

Werke von Strauß (Vater und Sohn), Sarasate,
Lehár und Saint-Saëns

Adrian Prabava, Dirigent

Sophia Jaffé, Violine

Do, 14. Jan. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Franz Liszt, Orpheus, Sinfonische Dichtung
Nr. 4, S. 98

Franz Liszt, Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 A-Dur, S. 125

Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Lawrence Foster, Dirigent

Evgeny Kissin, Klavier

Mi, 20. Jan. und Do, 21. Jan. 2021,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Augusta Holmès, Pologne, Tondichtung

Frédéric Chopin, Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 2 f-Moll, op. 21

Antonín Dvořák, Slawische Tänze, op. 72

Michael Francis, Chefdirigent

Danae Dörken, Klavier

Mi, 10. Febr. und Do, 11. Febr. 2021,
20.00 Uhr

PROGRAMM

Camille Saint-Saëns, Danse Macabre, op. 40

Nikolai Kapustin, Konzert für Violoncello und
Orchester Nr. 1, op. 85

Peter Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74,
„Pathétique“

Michael Francis, Chefdirigent

Eckart Runge, Violoncello

MAINZ

📍 ADRESSE

Kurfürstliches Schloss

Peter-Altmeier-Allee 9, 55116 Mainz

🎫 VORVERKAUF

06133 / 579 99 91, www.mainz-klassik.de

So, 01. Nov. 2020, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi, Sinfonische Minuten, op. 36

Robert Schumann, Konzert für Violoncello und
Orchester a-Moll, op. 129

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Otto Tausk, Dirigent

Camille Thomas, Violoncello

So, 13. Dez. 2020, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Jochen Rieder, Dirigent

So, 21. März 2021, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Sándor Veress, Vier transsylvanische Tänze für
Streichorchester

Edward Elgar, Konzert für Violoncello und
Orchester e-Moll, op. 85

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 6 D-Dur, op. 60

Peter Oundjian, Dirigent

Nadège Rochat, Violoncello

Sa, 17. Apr. 2021, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Augusta Holmès, Pologne, Tondichtung

Alexey Shor, Konzert für Klarinette

Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Michael Francis, Chefdirigent

Gerhard Krassnitzer, Klarinette

Sa, 22. Mai 2021, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Slawischer Tanz Nr. 9, op. 72 / 1

Béla Bartók, Violinkonzert Nr. 1, Sz. 36

Edward Elgar, Enigma Variationen, op. 36

Kahchun Wong, Dirigent

Christian Tetzlaff, Violine

Im Rahmen von
RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!


Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ



WORMS

ADRESSE

Das Wormser
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

VORVERKAUF

06241/200 04 50, www.das-wormser.de

Do, 15. Okt. 2020, 15.00 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Do, 29. Okt. 2020, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi, Sinfonische Minuten, op. 36
Robert Schumann, Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll, op. 129
Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Otto Tausk, Dirigent

Camille Thomas, Violoncello

Mi, 30. Dez. 2020, 20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT

WIEN – BUDAPEST

PROGRAMM

Werke von Strauß (Vater und Sohn), Sarasate, Lehár und Saint-Saëns

Adrian Prabava, Dirigent

Sophia Jaffé, Violine

Do, 04. März 2021, 15.00 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Fr, 26. März 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Giovanni Gabrieli, Canzona a 8 del 9 tono
Manfred Trojahn, Ariosi für Sopran, Bassettklarinetten und Orchester
Carl Maria von Weber, Concertino für Klarinette und Orchester Es-Dur, op. 26
Robert Schumann, Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 „Rheinische“

Francesco Angelico, Dirigent

Sabine Meyer, Klarinette und Bassettklarinetten

Anja Kaesmacher, Sopran

KAISERSLAUTERN

ADRESSE

Fruchthalle
Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern

VORVERKAUF

0631/365 23 16, www.fruchthalle.de

Fr, 25. Sep. 2020, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart, La Clemenza di Tito KV 621, daraus: Ouvertüre
Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur, op. 19
Bedřich Smetana, Má Vlast, daraus: Vyšehrad, Vltava, Šárka

David Reiland, Dirigent

Artur Pizarro, Klavier

Fr, 22. Jan. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Augusta Holmès, Pologne, Tondichtung
Frédéric Chopin, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll, op. 21
Antonín Dvořák, Slawische Tänze, op. 72

Michael Francis, Chefdirigent

Danae Dörken, Klavier

Mi, 03. März 2021, 15.00 und 16.30 Uhr

KRABBELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Fr, 19. März 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Sándor Veress, Vier transsylvanische Tänze für Streichorchester
Edward Elgar, Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll, op. 85
Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 6 D-Dur, op. 60

Peter Oundjian, Dirigent

Nadège Rochat, Violoncello



NEUSTADT

📍 ADRESSE

Saalbau
Bahnhofstraße 1, 67434 Neustadt/Weinstraße

🎫 VORVERKAUF

06321/85 54 04, www.ticket-regional.de

Di, 29. Dez. 2020, 20.00 Uhr

SILVESTERKONZERT
ÖFFENTLICHE GENERALPROBE 11.00 Uhr

WIEN – BUDAPEST

PROGRAMM

Werke von Strauß (Vater und Sohn), Sarasate,
Lehár und Saint-Saëns

Adrian Prabava, Dirigent
Sophia Jaffé, Violine

Do, 04. Febr. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM
Maurice Ravel, Daphnis et Chloé

Marcus Bosch, Dirigent
Deutscher Kammerchor

Di, 02. März 2021, 20.00 Uhr

PREISTRÄGER*INNENKONZERT

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Do, 22. Apr. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Johannes Brahms, Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 d-Moll, op. 15

Igor Strawinsky, Der Feuervogel, Märchenballett
in zwei Bildern

Michael Francis, Chefdirigent
Rudolf Buchbinder, Klavier

LANDAU

📍 ADRESSE

Altes Kaufhaus
Rathausplatz 9, 76829 Landau

Mi, 30. Sept. 2020, 10.00 Uhr

SCHULKONZERT

33X BEETHOVEN!

Mittel- und Oberstufe

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven, Diabelli-Variationen,
op. 120 (Ausschnitte)

Kai Adomeit, Klavier,
Beethovens Adlatus Schindler und Konzeption

Matthias Folz, Ludwig van Beethoven

📍 ADRESSE

Jugendstil-Festhalle
Mahlastraße 3, 76829 Landau

🎫 VORVERKAUF

06341/13 41 41, www.ticket-regional.de

Fr, 30. Okt. 2020, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Ernst von Dohnányi, Sinfonische Minuten, op. 36
Robert Schumann, Konzert für Violoncello und
Orchester a-Moll, op. 129

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Otto Tausk, Dirigent
Camille Thomas, Violoncello

Mi, 09. Dez. 2020, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

KRABELLKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Fr, 16. Apr. 2021, 18.00 Uhr

PROGRAMM

Augusta Holmès, Pologne, Tondichtung
Alexey Shor, Konzert für Klarinette
Antonín Dvořák, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

Michael Francis, Chefdirigent
Gerhard Krassnitzer, Klarinette

PIRMASENS

📍 ADRESSE

Festhalle
Volksgartenstraße 12, 66955 Pirmasens

🎫 VORVERKAUF

06331/84 23 52, www.pirmasens.de

Sa, 02. Jan. 2021, 18.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

WIEN – BUDAPEST

PROGRAMM

Werke von Strauß (Vater und Sohn), Sarasate,
Lehár und Saint-Saëns

Adrian Prabava, Dirigent
Sophia Jaffé, Violine

Fr, 23. Apr. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Johannes Brahms, Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 d-Moll, op. 15
Antonín Dvořák, Slawische Tänze, op. 72

Michael Francis, Chefdirigent
Rudolf Buchbinder, Klavier



WÖRTH

ADRESSE

Festhalle

Am Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein

VORVERKAUF

07271/13 16 20, www.festhalle-woerth.de

Do, 24. Sep. 2020, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart, La Clemenza di Tito KV 621, daraus: Ouvertüre

Ludwig van Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur, op. 19

Bedřich Smetana, Má Vlast, daraus: Vyšehrad, Vltava, Šárka

David Reiland, Dirigent

Artur Pizarro, Klavier

Fr, 20. Nov. 2020, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven, Die Ruinen von Athen op. 113, daraus: Ouvertüre

Gregor A. Mayrhofer, Neues Werk für Schlagzeug und Orchester

Charles Ives, The Unanswered Question

Dmitri Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 1 f-Moll, op. 10

Gregor A. Mayrhofer, Dirigent

Vivi Vassileva, Schlagzeug

Fr, 05. März 2021, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

KRABELKONZERT 0–3 Jahre

Andrea Apostoli, Leitung

Mi, 19. Mai 2021, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Slawischer Tanz Nr. 9, op. 72/1

Béla Bartók, Violinkonzert Nr. 1, Sz. 36

Edward Elgar, Enigma Variationen, op. 36

Kahchun Wong, Dirigent

Christian Tetzlaff, Violine

Im Rahmen von

**RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!**



Do, 17. Juni 2021, 10.00 Uhr

SCHULKONZERT

PETER, WOLF & CO.

Vorschule bis 4. Klasse

PROGRAMM

Sergei Prokofjew, Peter und der Wolf, op. 67 (arr. für Bläserquintett)

gunst.quintett

Alexander Koval, Querflöte

Julia Obergfell, Oboe

Martin Fuchs, Klarinette

Andreas Becker, Horn

Johannes Hund, Fagott

Heike Schuhmacher, Erzählerin, Moderation und Konzeption

KARLSRUHE

ADRESSE

Konzerthaus

Festplatz 9, 76137 Karlsruhe

VORVERKAUF

0721/384 86 86, www.karlsruhe-klassik.de

Wolfgang-Rihm-Forum

Wolfartsweierer Straße 7, 76131 Karlsruhe

VORVERKAUF

0721/662 92 72, www.hfm-karlsruhe.de

Mi, 23. Dez. 2020, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Jochen Rieder, Dirigent

Do, 20. Mai 2021, 19.30 Uhr

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Slawischer Tanz Nr. 9, op. 72/1

Béla Bartók, Violinkonzert Nr. 1, Sz. 36

Edward Elgar, Enigma Variationen, op. 36

Kahchun Wong, Dirigent

Christian Tetzlaff, Violine

Im Rahmen von

**RHEINLAND-PFALZ
EXCELLENT!**



**Do, 10. Juni und Sa, 12. Juni 2021,
19.30 Uhr**

PREISTRÄGER*INNENKONZERT

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Brandon Keith Brown, Dirigent

ZWEIBRÜCKEN

ADRESSE

Festhalle

Saarlandstraße 9, 66482 Zweibrücken

VORVERKAUF

06332/87 14 51, www.ticket-regional.de

So, 30. Aug. 2020, 18.00 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT –
FESTIVAL EUROKLASSIK

PROGRAMM

Arvo Pärt, Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...

Jean Sibelius, Pelleas und Melisande, op. 46

Edvard Grieg und **Harald Sæverud**, Peer Gynt
Suiten (Auszüge)

Yi-Chen Lin, Dirigentin

So, 03. Jan. 2021, 18.00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

WIEN – BUDAPEST

PROGRAMM

Werke von Strauß (Vater und Sohn), Sarasate,
Lehár und Saint-Saëns

Adrian Prabava, Dirigent

Sophia Jaffé, Violine



PROGRAMM

Weihnachtskonzerte

Jochen Rieder, Dirigent**Jonas Kaufmann**, Tenor**So, 06. Dez. 2020**, 19.00 Uhr📍 **Théâtre des Champs Élysées**

15 Avenue Montaigne, 75008 Paris, Frankreich

Di, 08. Dez. 2020, 20.00 Uhr📍 **Wiener Konzerthaus**

Lothringerstraße 20, 1030 Wien, Österreich

Do, 10. Dez. 2020, 20.00 Uhr📍 **Philharmonie im Gasteig**

Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Sa, 12. Dez. 2020, 20.00 Uhr📍 **Alte Oper**

Opernplatz 1, 60313 Frankfurt

Mi, 16. Dez. 2020, 20.00 Uhr📍 **Mendelssohn-Saal**

Tonhalle Düsseldorf, Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

Fr, 18. Dez. 2020, 20.00 Uhr📍 **Mozartsaal**

Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim

So, 20. Dez. 2020, 19.30 Uhr📍 **Royal Albert Hall**Kensington Gore, South Kensington,
London SW7 2AP, Vereinigtes Königreich**Di, 22. Dez. 2020**, 20.00 Uhr📍 **Kuppelsaal**Hannover Congress Centrum,
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover

📍 ADRESSE

Mediterranean Conference Centre

Triq I-Isptar, Il-Belt Valletta VLT 1645, Malta

So, 25. Apr. 2021, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Johannes Brahms, Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 d-Moll, op. 15**Antonín Dvořák**, Slawische Tänze, op. 72**Michael Francis**, Chefdirigent**Rudolf Buchbinder**, Klavier**Mo, 26. Apr. 2021**, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Alexey Shor, Konzert für Klarinette**Antonín Dvořák**, Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70**Michael Francis**, Chefdirigent**Andreas Ottensamer**, Klarinette**Di, 27. Apr. 2021**, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Philip Glass, Doppelkonzert für Violine, Violoncello
und Orchester**Antonín Dvořák**, Sinfonie Nr. 6 D-Dur, op. 60**Sergey Smbatyan**, Dirigent**Gidon Kremer**, Violine**Giedre Dirvanauskaitė**, Violoncello**Mi, 28. Apr. 2021**, 20.00 Uhr

PROGRAMM

Alexey Shor, Travel Notebook, Konzert für Klavier
und Orchester Nr. 1**Igor Strawinsky**, Der Feuervogel, Märchenballett
in zwei Bildern**Michael Francis**, Chefdirigent**Denis Kozhukhin**, Klavier

ABOS & KONZERTKARTEN



„Der Augenblick ist Ewigkeit“ *Johann Wolfgang von Goethe*
Kai Ring, Abonnent der Mannheimer Meister*innenkonzerte im Rosengarten

ABONNEMENTS SPIELZEIT 20–21

Ihre Vorteile

- bis zu 35 % Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenkauf
- fester Sitzplatz (Philharmonische Konzerte und Meister*innenkonzerte)
- freier Eintritt für einen Besucher bis 16 Jahre
- exklusive Einladungen zu besonderen Events
- freier Eintritt in die Keynote-Konzerte zu den Philharmonischen Konzerten (S. 48–49)
- Spielzeitheft und Magazin gratis frei Haus
- Eintrittskarten bequem per Post zwei Wochen vor dem ersten Konzert
- Eintrittskarte gilt am Konzerttag als Fahrschein im gesamten VRN-Gebiet
- Early-Bird-Rabatt: 20 % auf alle Konzertkarten bis 14. Juni 2020 der orchestereigenen Reihen (alle Konzerte S. 10–69)

Philharmonische Konzerte Ludwigshafen Pfalzbau, Ludwigshafen

Alle fünf Philharmonischen Konzerte im Abo
Kat. I 112 €/Kat. II 88 €/Kat. III 53 €

Termine

Fr, 09. Okt. 2020 VATERLAND
Fr, 13. Nov. 2020 WIDERSTAND
Fr, 05. Febr. 2021 SONNENLICHT
Fr, 30. Apr. 2021 ZAUBER
Fr, 21. Mai 2021 RÄTSEL

Mannheimer Meister*innenkonzerte Rosengarten, Mannheim

Alle fünf Meister*innenkonzerte im Abo
Kat. I 140 €/Kat. II 120 €/Kat. III 102 €
Kat. IV 85 €/Kat. V 53 €

Termine

So, 08. Nov. 2020 RIESE
So, 17. Jan. 2021 BEFREIUNG
So, 21. Febr. 2021 HIMMEL UND ERDE
So, 28. März 2020 FEIERLICH
So, 18. Apr. 2021 UNTERWEGS

SO um 5, Kammermusik Philharmonie, Ludwigshafen

Alle Kammerkonzerte im „Abo mit Sahne“
52 €

Termine

So, 04. Okt. 2020 ROMANZE
So, 22. Nov. 2020 GEMBALO CUVÉE
So, 24. Jan. 2021 INTERLUDES
So, 28. Febr. 2021 SCHÖN IST DIE JUGEND
So, 30. Mai 2021 VENTI CORDE

Konzerteinführung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen ab 16.00 Uhr

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?
Rufen Sie uns an: 0621 / 599 09 90



Wahl-Abo: LUMA FLEX

Stellen Sie sich Ihr Programm flexibel zusammen. Kombinieren Sie nach Ihrem Geschmack 3, 4 oder 6 Konzerte aus folgenden Reihen:

- Philharmonische Konzerte Ludwigshafen
- Mannheimer Meister*innenkonzerte
- Modern Times
- Musikfest Speyer

3 Konzerte → 15% / **4 Konzerte** → 20%
6 Konzerte → 35%
auf die Einzelkartenpreise.

Abo-Tauschgutschein

Falls Sie einen der Konzerttermine in Ihrer Abo-Reihe nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, während der laufenden Saison auf eine andere Eigenveranstaltung zu tauschen.

- Rückgabe des Tickets bis vier Werktage vor dem Konzert möglich
- tauschbar im Rahmen der Preisstruktur

Laufzeit und Kündigung

Jedes Abonnement ist eine Spielzeit lang gültig. Bestehende Abonnements verlängern sich um eine weitere Spielzeit, sofern diese nicht bis zum 30. Mai 2021 schriftlich gekündigt werden.

Das Wahl-Abo LUMA FLEX bedarf keiner Kündigung zum Ende der Spielzeit. Wird eine Fortführung gewünscht, muss das Paket für die kommende Spielzeit neu bestellt werden.

Sie haben Fragen zu unseren Abonnements?

Unser AboService hilft Ihnen gerne weiter, telefonisch unter 0621/599 09 90, Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr oder schreiben Sie uns: abo@staatsphilharmonie.de

KONZERTKARTEN

Ab Montag, 15. Juni 2020 können Sie für alle Konzerte der orchestereigenen Reihen der Staatsphilharmonie Karten erwerben (alle Konzerte S. 10–69).

Vorverkauf

online www.staatsphilharmonie.de,
per Mail karten@staatsphilharmonie.de,
telefonisch 0621/336 73 33,
Mo und Mi 11.00–17.00 Uhr / Di, Do und Fr
11.00–19.00 Uhr / Sa 11.00–13.00 Uhr.

Karten für alle Gast- und Tournee-Konzerte erhalten Sie über unsere Webseite www.staatsphilharmonie.de oder direkt beim Veranstalter (alle Konzerte S. 84–95).

Freie Fahrt am Konzerttag

Die Eintrittskarte gilt am Konzerttag als Fahrschein im gesamten VRN-Gebiet.

ERMÄSSIGUNGEN

U17-Ticket: für nur 5 € in jedes Konzert

Gäste bis einschließlich 16 Jahre erhalten Einzelkarten zu 5 € für alle Konzerte der orchestereigenen Veranstaltungen (alle Konzerte S. 10–69).

U27-Ticket: für nur 7 € in jedes Konzert

Gäste von 17–26 Jahren erhalten Einzelkarten zu 7 € für alle Konzerte der orchestereigenen Veranstaltungen (alle Konzerte S. 10–69).

10 % Rabatt auf Einzelkarten für

- Mitglieder des Freundeskreises der Staatsphilharmonie
- Inhaber*innen der Rheinpfalz-Card
- Inhaber*innen der Morgencard
- Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte

Ermäßigungen sind nicht miteinander kombinierbar.

KiKo-Familien-Ticket: ein Kinderkonzert à 25 € für bis zu 5 Personen

Wochenendausflug mit der ganzen Familie in die Kinderkonzerte der Staatsphilharmonie.
Für eine Gruppe von 1 Erw. + max. 4 Kinder oder 2 Erw. + max. 3 Kinder

50% Rabatt für Menschen mit Einschränkungen

Menschen mit Schwerbehinderung (ab GdB 70) erhalten 50% Ermäßigung auf Einzelkarten im Vorverkauf und an der Abendkasse. Begleitpersonen (Merkzeichen B im Ausweis) haben freien Eintritt.

Gruppen-Angebote

Sie planen einen Ausflug mit einer Gruppe und möchten zu uns ins Konzert kommen? Wir haben das passende Abendprogramm für Sie und halten ab einer Gruppengröße von zehn Personen gestaffelte Angebote bereit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0621/336 73 33 oder per E-Mail: karten@staatsphilharmonie.de

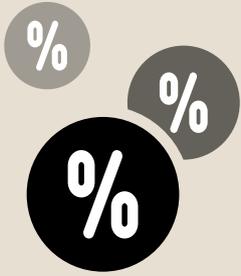
GUTSCHEINE

Sie möchten an Ihre Familienangehörigen, Freund*innen, Bekannten, Kolleg*innen oder Mitarbeiter*innen ein Konzerterlebnis mit der Staatsphilharmonie verschenken? Bei uns können Sie Gutscheine für die orchestereigenen Konzerte erwerben (alle Konzerte S. 10–69). Diese Gutscheine können online oder an der Abendkasse eingelöst werden. Die Gutscheine sind drei Jahre lang gültig.

Die Gutscheine können Sie bestellen telefonisch unter 0621/336 73 33 oder per E-Mail karten@staatsphilharmonie.de



ALLE ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK



Rabatt

bis zu 35 % Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenkauf



Garantiert

ist ein fester Sitzplatz bei Philharmonischen Konzerten und Meister*innenkonzerten



Bequem

per Post erhalten Sie gratis unser Spielzeitheft und unser Magazin frei Haus



Freie Fahrt

genießen Sie am Konzerttag mit der Eintrittskarte im gesamten VRN-Gebiet



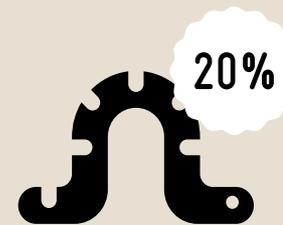
Eintritt frei

für eine*n Besucher*in bis einschließlich 16 Jahre



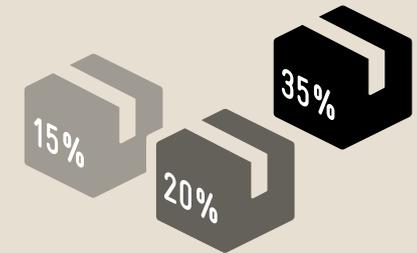
Exklusiv

für unsere Abonnent*innen sind Einladungen zu besonderen Events



Early-Bird

20 % Rabatt bekommen Sie als Abonnent*in auf alle Konzertkarten der orchestereigenen Reihen bis 14. Juni 2020



Reihenweise

Konzerte aus unserem kompletten Programm können Sie sich individuell zusammenstellen und erhalten mit unserem Wahl Abo LUMA-FLEX 15, 20 oder 35 % Rabatt



STIFTUNG

Wir hissen die Segel – seien Sie dabei!

Stärken Sie uns mit Ihrem Enthusiasmus und Ihrer Liebe zur Musik. Mit Ihrem Engagement realisieren Sie die Gegenwart und die Zukunft der Musik und ihre Verankerung in der Gesellschaft. Sie unterstützen die Umsetzung von außergewöhnlichen Konzertformaten für Jung und Alt und tragen dazu bei, die Musik zu den Menschen zu bringen.

Sie sind interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Stiftung Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Ludwigstraße 52, 67059 Ludwigshafen am Rhein
0621/ 599 24 07 oder info@staatsphilharmonie.de

Vorstand der Stiftung

Albrecht Hornbach *Vorsitzender*

Vorstandsvorsitzender der Hornbach Holding AG

Konrad Reichert *stellv. Vorsitzender*

Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz

Günther Koch *Vorstandsmitglied*

ehemaliger Vorstand der Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

Dr. Florian Gerster *Vorstandsmitglied*

Staatsminister des Landes Rheinland-Pfalz a. D.

Stiftungsrat

Thomas Traue *Vorsitzender*

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorderpfalz

Peter Schuler *stellv. Vorsitzender*

Vizepräsident des Landtages Rheinland-Pfalz a. D.

Dr. Denis Alt *stellv. Vorsitzender*

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz



„Gekommen um zu bleiben“ *Wir sind Helden*

Peter Schuler, Elli Munzinger und Renate Morgenthaler, Mitglieder des Freundeskreises
im Pfalzbau Ludwigshafen



FREUNDESKREIS

Ihr Engagement bringt Bewegung ins Spiel.

Der Freundeskreis der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ist ein eingetragener als gemeinnützig anerkannter Verein, der die Arbeit des Orchesters mit viel Engagement unterstützt – und für dieses Engagement wollen wir auch Sie gewinnen.

Tragen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft dazu bei, die herausragende Qualität unseres Orchesters und das unersetzliche Live-Erlebnis klassischer Musik zu bewahren.

Als Mitglied fördern Sie die Kammermusikreihe SO um 5, die Kinder- und Jugendkonzerte, die Verpflichtung namhafter Künstler*innen, Kompositionsaufträge und CD-Produktionen sowie Gastspielreisen und die Projekte in der Stadtgesellschaft der Staatsphilharmonie.

Als Dank für Ihre Unterstützung erhalten Sie:

- regelmäßige Einladungen zu Orchesterproben
- ermäßigte Eintrittskarten zu Eigenveranstaltungen
- CDs der Staatsphilharmonie zu vergünstigten Preisen

Schon mit wenig Einsatz (27 € pro Jahr als Einzelperson, 40 € als Paar, 70 € als Unternehmen) können Sie uns helfen, die Arbeit, den Bestand und die künstlerische Entwicklung des Orchesters nachhaltig zu fördern. Natürlich freuen wir uns auch über jede weitere Spende.

Sie sind interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

0621/ 59 90 90 oder info@staatsphilharmonie.de

Vorsitzender

Peter Schuler

Stellvertretender Vorsitzender

Konrad Reichert

Stellvertretende Vorsitzende

Elli Munzinger

Beirat

Dr. Thomas Grommes

Sabine Haas

Monika Kabs

Monika Kleinschnitger

Dr. Hans Oskar Koch

Renate Morgenthaler

Prof. Dr. Cornelia Reifenberg

Walter Röper



IMPRESSUM

Herausgeberin (V. i. s. d. P.)

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz

Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen am Rhein
0621/59 90 90
info@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de

Intendant

Beat Fehlmann

Redaktion

Beat Fehlmann
Judith Schor
Catharina Waschke

Konzeption und Gestaltung

KontextKommunikation GmbH, Heidelberg / Berlin
Rohrbacher Straße 79
69115 Heidelberg

Druck

ABT Print und Medien GmbH
Bruchsaler Str. 5
69469 Weinheim

Papier

Umschlag, 300 g/m² Gmund Colors 23 grau
Inhalt, 120 g/m² Amber Graphic

Bildnachweise

Markus Artur Fuchs S. 8 ←

Francesco Futterer S. 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 28,
30, 32, 96, 102 ←

Heike Schuhmacher S. 64, 65, 66, 67, 68 ←

Felix Broede S. 81 ←

Besucher*inneninformation

Besetzungs- und Programmänderungen aus
künstlerischen oder technischen Gründen bleiben
vorbehalten.

Mit dem Erwerb, bzw. der Benutzung der Eintritts-
karte erklären sich die Gäste mit den Bedingungen
und Hinweisen für Konzertbesucher*innen in
der jeweils geltenden Fassung einverstanden.

Diese können über die Homepage
www.staatsphilharmonie.de/de/datenschutz
eingesehen werden.

Diese Publikation wurde klimaneutral produziert.

